

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 346.

Sonnabend den 12. December.

1863.

Zur Tageschronik.

Leipzig, 11. December. Der bei einem Neubau auf der Königsstraße mit Befestigung der Dachrinnen beschäftigte Klempnergehilfe Müller verlor bei der Arbeit das Gleichgewicht und stürzte vier Stock herunter. Glücklicherweise fiel derselbe auf das Dach einer Gartenlaube und erlitt in Folge dieses Umstandes nur eine starke Contusion am Knie. Er wurde nach dem Jacobshospitale gebracht.

— Gestern Abend wurde von den Thürmen aus eine starke über drei Stunden währende Feuersbrunst in der Gegend von Delitzsch bemerkt. Wie heute bekannt geworden ist, sind in dem unweit der sächsisch-preussischen Grenze gelegenen Dorfe Kömmlich mehrere Güter niedergebrannt.

Verschiedenes.

Dresden, 11. December. Das Dresdner Journal meldet: „Die sächsischen Executionstruppen nach Holstein, bestehend aus 4 Infanterie-, 2 Jägerbataillonen, 6 Schwadronen Reiterei, 3 Batterien, 1 Munitionscolonne, 1 Pionnierdetachement mit Brückentrain, werden am 15. und 16. December von Dresden, Peitzwitz und Leipzig per Eisenbahn abgehen.“

Die Epoca berichtet über die feierliche Audienz der anamitischen Gesandten bei der Königin von Spanien, welche dieselben im Thronsaal empfangen hat. Es soll in Anam Sitte sein, daß man höher gestellten Personen gegenüber, wenn man sich mit ihnen unterhalten will, nicht wie gewöhnlich spricht, sondern eine Art Gesang anstimmt. So wurde denn auch die Rede des Gesandten nicht verlesen, sondern gesungen. Der Dolmetscher, welcher die Antwort der Königin überlegte, sang gleichfalls. Es wird diesem Dolmetscher mit Namen Petrus nachgerühmt, daß er außer dem Anamitischen noch Spanisch, Französisch, Englisch, Italienisch und Griechisch spricht.

(Eingesandt.)

Die Aufführung von Haydn's „Schöpfung“.

Es ist nicht übertrieben, wenn wir behaupten, daß wohl niemals ein Oratorium eine größere Anziehungskraft auf das Leipziger Publicum ausgeübt hat, als die am verfloffenen Sonntage von der Singakademie zur Aufführung gebrachte „Schöpfung“ von Haydn unter Direction des Herrn von Bernuth, Musikdir. der Singakademie. Denn trotz der zahlreichen, fast alle Abende der Woche in Anspruch nehmenden Concerte und Soirées im Gewandhause und der Enterpe, in denen unter anderen vortrefflichen Künstlern z. B. auch Clara Schumann und Hans von Bülow, diese Wunderblüthen des edelsten Virtuositenthums das ganze Füllhorn ihrer Tongaubereien austreten; trotz des Gastspieles eines Emil Devrient, der Vorlesungen eines Balleste u. s. w., und ungeachtet endlich des am Tage der Aufführung selbst unaufhaltsam vom Himmel niederströmenden Regens, hatte sich dennoch eine ungeheure Zuhörermenge eingefunden, um das an solcher Stelle und von so zahlreichen Riffen seit undenklicher Zeit hier nicht vorgeführte herrliche Werk hören und bewundern zu können. Es fand eine wahre Wallfahrt nach der Thomaskirche statt, und wir selbst sahen uns gezwungen, der Aufführung stehenden Fußes zuzuhören, so überfüllt war die Kirche von andächtigen Zuhörern. Es giebt aber auch in Wahrheit kein Oratorium, das eine so allgemeine Theilnahme in hervorragenderem Maße verdient als die „Schöpfung.“ Während die tiefen und oft tief sinnigen Combinationen eines Bach und Händel nur dem in der Musik wirklich Gebildeten durchaus verständlich sein können; während ihr Riesengeist der großen Masse des Volkes, das keine genugsam vorbereitende musikalische

Erziehung hinter sich hat, immer mehr oder minder fremd gegenüber stehen wird, — es müßte denn, wie es z. B. hier in Leipzig bei der Matthäuspassion der Fall ist, — ein Hineinleben in ihre Werke durch immer wiederholte Aufführungen ermöglicht werden; während also, meinen wir, in den meisten Fällen das Volk ihnen mehr Glaube als Verständnis entgegengetragen wird, steht Haydn mit seinem klaren, kindlich-frommen und einfältig-gläubigen Herzen seinen Zuhörern unendlich näher, er fühlt wie sie Alle fühlen, gleichviel ob gebildet oder nicht; wie er betet, so, ist es ihnen, haben auch sie schon gebetet, wie er dem Herrn jauchzt, so haben auch sie schon ihr Halleluja gen Himmel steigen lassen. Diese Verwandtschaft zwischen Haydn und seinen Zuhörern ist es auch, die seinen Werken eine so große Popularität gegeben hat, die insbesondere dem schönsten derselben, seiner „Schöpfung“, überall und zu allen Zeiten immer gleichen Erfolg und eine tief-ergreifende Wirkung sichern wird.

Was die Ausführung des Werkes anlangt, so muß dieselbe eine in jeder Beziehung vorzügliche genannt werden. Von den Solisten war es namentlich Fräulein Melitta Alvsleben aus Dresden, die ihre beiden Sopranpartien (Gabriel und Eva) zu wundervoller Geltung brachte. Ihre glockenreine Stimme, die engelgleich über die Versammlung dahinschwebte, der liebliche, köstliche Vortrag, die tadellose Art ihres Gesanges, Alles vereinigte sich, um ihre Leistung zu einer im wahren Sinne des Wortes vollendeten zu machen. Wir wüßten Nichts daran anzusetzen. Tiefe Bewegung folgte jeder ihrer Arien, und nur dem geheiligten Raume der Kirche ist es zuzuschreiben, daß die Zuhörer nicht in lauten Beifall ausbrachen. — Herr Schild aus Solothurn (Uriel), Schüler des Herrn Professor Göthe hier, und Herr Domsänger Sabbath aus Berlin (Raphael und Adam), verdienen gleichfalls volle Anerkennung; namentlich hat uns diesmal der Erstere gefallen, und hoffen wir nur, daß er noch recht lange eine Zierde der hiesigen Concerte sein möge. — Ganz vortrefflich war der Chor; die sicheren Einsätze all' dieser frischen, wohlklingenden Stimmen, die Reinheit der Intonation, der geistige Schwung, der alle einzelnen Chöre belebte, thaten uns wahrhaft wohl. — Es scheint überhaupt ein neues reges Leben in der Singakademie begonnen zu haben; wie wir vernehmen, wird sie von jetzt an alljährlich mehrere selbstständige Oratorien-Aufführungen veranstalten. Wir begrüßen diese ihre Wirksamkeit mit aufrichtigster Freude. Dank gebührt ihr aber, daß sie, wie früher schon so oft, auch jetzt wieder einem so schönen Zwecke — der Ertrag der Aufführung war für die hilfsbedürftigen Veteranen von 1813 bestimmt — ihre Kraft gewidmet hat. — Ueber das Orchester, das aus den Mitgliedern des Stadttheater-Orchesters bestand und nur in den Chören durch den „Dilettanten-Orchester-Verein“ verstärkt wurde, noch Vieles zu sagen, ist wohl nicht nothwendig. Jedermann kennt seine Vortrefflichkeit.

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 7. Dec. R°	am 8. Dec. R°	in	am 7. Dec. R°	am 8. Dec. R°
Brüssel . . .	+ 4,6	+ 6,1	Rom	—	+ 5,8
Greenwich . .	—	+ 7,1	Turin	0,0	0,0
Valentia . . .	—	—	Wien	—	+ 2,6
Havre	+ 7,1	+ 7,1	Moskau	—	—
Paris	+ 1,4	+ 2,0	Petersburg . .	—	— 2,4
Strassburg . .	+ 2,2	+ 1,5	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 4,4	—	Kopenhagen . .	+ 3,8	—
Madrid	+ 1,4	+ 1,2	Leipzig	+ 1,4	+ 4,7
Alicante . . .	+ 7,8	+ 9,4			

Vom 5. bis 11. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 5. December.

Johann Christian Schmach, 78 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, am Thomaskirchhofe.
 Franz Theodor Kreuzler, 19 Jahre alt, Schuldirectors hinterl. Sohn, Zeichnerlehrling, in der Mittelstraße.
 Johann Heinrich Wittich, 23 Jahre 9 Monate alt, Jäger des IV. königl. sächs. Jägerbataillons aus Pflug bei Froburg, im Militairhospitale.
 Hermann Kirst, 33 Jahre alt, Handarbeiter in Neuschönefeld, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Marie-Elisabeth Röckeritz, 6 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Burgstraße.
 Jenny Auguste Reiß, 1 Jahr 8 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, im Halle'schen Gäßchen.
 Henriette Marie Heibel, 7 Jahre alt, Markthelfers Tochter, in der Promenadenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen 4 Tage alt, in der langen Straße.

Sonntag den 6. December.

Christian Gottfried Heinrich Meißner, 57 Jahre alt, Bürger, Maurer und Hausbesitzer, in der Elisenstraße.
 Friedrich Wilhelm Krumbsdorf, 33 Jahre alt, Bürger und Restaurateur, in der Kreuzstraße.
 Emil Andreas Theodor Carl Vogeler, 9 Monate 9 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Georgenstraße.
 Friedrich August Weise, 40 Jahre 8 Monate alt, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ernst Hugo Ludwig Voigt, 1 Jahr 8 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsstraße.

Montag den 7. December.

Johann Friedrich Hlzig, 76 Jahre 8 Monate alt, Rentant des königl. sächs. Haupt-Steueramts und Inhaber des Ehrenkreuzes des königl. sächs. Verdienstordens, in der Sternwartenstraße.
 Friederike Christiane Klöber, 53 Jahre 1 Monat 21 Tage alt, Klempnermeisters in Ehrenfriedersdorf Witwe, in der großen Fleischergasse.
 Georg Ernst Wilhelm Starke, 5 Monate alt, Bürgers und Delicateffenhändlers Sohn, in der Windmühlenstraße.
 Johann August Otto Sittner, 42 Jahre 8 Monate alt, Marktwächter, in der Sternwartenstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Christian Gottfried Pulz's, Schuhmachers Tochter, am Gerichtswege.

Dienstag den 8. December.

Otto Bernhard Kühn, 63 Jahre 6 Monate alt, Doctor der Medicin und Professor der Chemie, in der Katharinenstraße.
 Friedrich August Richter, 45 Jahre 2 Monate alt, Bürger, Kaufmann, Holz- und Spielwaarenhändler, in der Nicolaisstraße.
 Louise Ober, 74 Jahre 6 Monate alt, königl. sächs. Notars Witwe, in der Uferstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, Christian Friedrich Graupner's, Bürgers und Schornsteinfegermeisters Sohn, in der Plagwitzer Straße.
 Johanne Christiane Bander, 59 Jahre 5 Monate alt, Rathsholzlegers Ehefrau, an der Pleiße.
 Johann Carl Heiblich, 62 Jahre 4 Monate alt, Obsthändler, in der großen Fleischergasse.
 Ein Knabe, 3 Wochen alt, Louis Egmont Anton Seidel's, Coloristens Sohn, in der Weststraße.
 Clara Hedwig Pinze, 8 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 9. December.

Caroline Louise Schule, 63 Jahre 5 Monate alt, Professors und Malers Ehefrau, in der Carolinenstraße.
 Justin Eduard Schöner, 53 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Gerberstraße.
 Johanne Sophie Schneider, 72 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Tapezierermeisters Witwe, in der Frankfurter Straße.
 Jgfr. Johanne Liberta Dietrich, 16 Jahre 6 Monate alt, Gutsauszüglers in Groß-Schorlopp Tochter, im Jacobshospitale.
 Theodor Oscar Süß, 14 Wochen alt, Bürgers und Holzspielwaarenhändlers Sohn, in der großen Fleischergasse.
 Anna Auguste Louise Träger, 3 Jahre 6 Monate 27 Tage alt, Feldwebels des IV. königl. sächs. Jägerbataillons Tochter, in der Burgstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 26 Stunden alt, in der Entbindungsschule.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 5 Monate alt, in der Inselstraße.

Donnerstag den 10. December.

Friedrich August Wilhelm Rehner, 38 Jahre alt, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, in der Kohlenstraße.
 Jgfr. Caroline Amalie Friederike Rähm, 68 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, in der langen Straße.
 Johanne Marie Hädicke, 76 Jahre 6 Monate alt, Delonomens Witwe, im St. Johannis-Stifte.
 Barbara Emma Streubel, 7 Jahre alt, Bürgers und Tischlers Tochter, in der Dorotheenstraße.
 Jgfr. Marie Sophie Merdwig, 17 Jahre alt, Fabrikarbeiterin in Neuschönefeld, im Jacobshospitale.
 Jgfr. Charlotte Henriette Mühlberg, 29 Jahre alt, Einwohners in Lindenau hinterl. älteste Tochter, Nähterin, am Fleischerplatze.
 Hermann Woldemar Löhr, 26 Jahre alt, Fahrer der IV. königl. sächs. Fußbatterie in Dresden, in der Gerberstraße.
 Friederike Pulz, 43 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, am Gerichtswege.
 Ein Knabe, 2 Tage alt, Carl Adolf Meyer's, Hausmanns Sohn, in der Halle'schen Straße.

Freitag den 11. December.

Julius Ottomar Spangenberg, 34 Jahre 6 Monate 17 Tage alt, Rentier, in der Weststraße.
 Johann Ludwig Göschel, 70 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Rosenthalgasse.
 Carl Heinrich Mey, 77 Jahre 4 Tage alt, Bürger und Hausbesitzer, in der Dresdner Straße.
 Armin Genthner, 26 Jahre alt, Handlungscommis aus Lippa-Dahlen, vor dem Rosenthalthore.
 Rosine Elisabeth Jessche, 73 Jahre 6 Monate alt, vormal. Schenkewirths Witwe, in der Bosenstraße.
 Max Gaudig, 8 Monate alt, Copistens des königl. sächs. Bezirkegerichts Sohn, in der Wiesenstraße.
 Johann Oswald Pauli, 3 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, am Gerichtswege.
 10 aus der Stadt, 35 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Militairhospitale, 2 aus dem Jacobshospitale; zusammen 50.

Vom 5. bis 11. December sind geboren:

25 Knaben, 26 Mädchen; 51 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am dritten Advent-Sonntage predigen
 zu St. Thomä: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Brodhans,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Fröh 1/2 9 Uhr Herr D. Tempel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 6 Uhr Herr D. Ahlfeld, Catechisation mit
 den confirm. Knaben,
 in der Neuen Kirche: Fröh 9 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Raumann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Fider,
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Sturm,
 Abends 6 Uhr Herr Cand. Voigt v. Pred.-Coll.,
 zu St. Johannis: Fröh 9 Uhr Herr M. Kriz, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelstunde, 2. Mos. 3,

zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrebe,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 U. Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
 Predigt und Communion*),
 in Connewitz: Fröh 9 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.
 *) Heute Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion am 13. Dec.
 Sunday, 13th December, English Divine Service in the large
 Saal of the Conservatorium of Music (3rd Etage) at half past
 ten o'clock in the forenoon. — Morning Service — Sermon. —
 Officiating Minister, the Revd. T. R. Brooke, B. A.
 In der JohannisKirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.
 Montag: NicolaisKirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelstunde,

Mittwoch:
 Donnerstag:
 Freitag:
 Freitag Ab
 Heute M
 Heute M
 a) Z
 1) H. R.
 2) G. H.
 3) C. G.
 4) J. G.
 5) B. G.
 6) F. H.
 7) H. J.
 8) C. G.
 9) G. H.
 10) G. H.
 11) H. F.
 b) F
 1) H. F.
 2) J. F.
 3) L. F.
 4) F. F.
 5) C. H.
 6) F. C.
 7) H. M.
 8) J. H.
 9) J. H.
 10) C. H.
 11) J. C.
 12) F. C.
 13) G. C.
 14) J. C.
 15) F. C.
 16) F. C.
 17) H. C.
 18) J. C.
 19) Ein
 c) J.
 1) J.
 2) H.
 d) J.
 1) H.
 2) G.
 3) W.
 4) H.
 5) L.
 6) W.
 7) H.
 8) C.
 9) H.
 10) C.
 11) J.
 12) H.
 13) H.
 14) J.
 15—
 17—
 Sta
 Zur
 Der
 Graf
 Con
 Rih

Wittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr D. Wilsch,
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
Freitag: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel,
Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Petri 5, 7-14)
Herr Cand. Schmeißer vom Pred. = C.

Wächner:
Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

Wette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Er kommt, er kommt der starke Held, von Hiller.
Salvum fac regem, von Hauptmann.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getauften.
Vom 4. bis 10. December.

- a) Thomaskirche:
1) A. R. Fuchs, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
2) G. A. Steinbachs, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
3) C. O. A. J. Stehmanns, Drs. u. Buchbindermeisters hier S.
4) J. H. Hennigs, Instrumentmachers hier Sohn.
5) W. E. Arnolds, Blombeurs beim Zollamte hier Tochter.
6) F. A. Waldschlägers, Bürgers und Hausbesizers hier T.
7) A. J. R. Lehmanns, Steuer-Auffsehers hier Sohn.
8) C. G. Preißers, Zimmermanns hier Sohn.
9) G. A. Bretschneiders, Bier-Verlegers hier Sohn.
10) G. H. Rühlers, Handarbeiters hier Sohn.
11) A. F. Bählers, Handarbeiters hier Sohn.
b) Nicolaiskirche:
1) A. F. Stechers, Bürgers und Fleischermeisters Sohn.
2) J. F. Pauli's, Schuhmachers Sohn.
3) L. P. A. Gebhardt's, Bürgers und Lohgerbermeisters Sohn.
4) F. E. Herrichs, Bürgers und Böttchermeisters Sohn.
5) C. H. Schefflers, Täschners und Hausbesizers Sohn.
6) F. E. Dieze's, Bürgers und Weinbleurs Sohn.
7) H. M. Marx', Rantius in der Königl. Kreisdirection Sohn.
8) J. U. R. Ditto's, Padträgers Sohn.
9) J. E. Tränkners, Steuer-Auffsehers Tochter.
10) C. F. Reils, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
11) J. G. Bschöcs, Schneiders Tochter.
12) F. L. Liebeskind-Plagmanns, Kaufmanns Tochter.
13) G. L. Hortskansky's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
14) C. F. Hohmanns, Weinhändlers Tochter.
15) F. L. Winters, Rufschers Tochter.
16) F. A. Möbbins', Polizeidieners Sohn.
17) J. A. Renters, Bürgers und Weinbleurs Tochter.
18) J. E. Tränkners, Handarbeiters Tochter.
19) Ein unehel. Knabe.
c) Reformirte Kirche:
1) J. Diem, Bürgers und Conditors hier Sohn.
d) Katholische Kirche:
1) J. E. R. Pierss, Buchhalters hier Tochter.
2) A. Röttger, Uhrmachers zu Neuschönefeld Sohn.
e) Gemeinde Thonbergstraßenhäuser:
1) Auguste Amalie, F. E. Lippmanns, Handarbeiters Tochter.
2) Clara Hedwig, F. W. F. Hinzs', Schuhmachers Tochter.
3) Wilhelm Arthur Paul, F. W. Schulze's, Handarbeiters S.
4) Heinrich Friedrich Wilhelm, W. R. Kloppe's, Maurers S.
5) Louise Emma, F. J. Siebig's, Zimmermanns Tochter.
6) Wilhelmine Auguste, E. L. F. Bauers, Zimmermanns T.
7) Auguste Ottilie Selma, J. G. Krebs', Maurers Tochter.
8) Carl Eduard, J. W. Schlichtings, Zugwagenwärters Sohn.
9) Hedwig Martha Lina, E. Th. Eulensteins, Eisenbahn-Hilfsarbeiters Tochter.
10) Carl Heinrich Theodor, F. J. Th. Lehmanns, Steinsehers S.
11) Johann Friedrich Carl, F. Remus', Markthelfers Sohn.
12) Friedrich Hermann, F. D. Meyers, Eisenb.-Hilfsarbeiters S.
13) Bertha Friederike, J. F. Jentsch', Zimmermanns Tochter.
14) Johann Robert, B. W. Bauermanns, Schleifers Sohn.
15-16) Zwei unehel. Knaben.
17-18) Zwei unehel. Mädchen.

Tageskalender.

Stadttheater. 56. Abonnements-Vorstellung.
Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs Johann
vom Sachsen bei festlich erleuchtetem Hause:
Jubel-Ouverture von Carl Maria von Weber.
Prolog gesprochen von Fräul. Gröfser.
Der Wasserträger, oder: Die zwei gefährlichen Tage.
Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Bouilly.
Musik von Cherubini.
Personen:
Graf Armand, Präsident des Parlaments zu Paris Herr Weidemann.
Constance, seine Gattin Fräul. Klog.
Rishi, Envoyad, Wasserträger in Paris Herr Scaria.

Daniel, sein Vater Herr Witt.
Antonio, seine Kinder Herr Jungmann.
Marzelline, der italienischen Soldaten im Fräul. Karg.
Semos, ein reicher Pächter in Gonesse Herr Saalbach.
Rosette, seine Tochter Fräul. Veil.
Marie, ihre Freundin Fräul. Garry.
Ein Capitain Herr Bachmann.
Ein Lieutenant der italienischen Soldaten im Herr Hochheimer.
Ein Sergeant Solde des Cardinal Nazarin. Herr Packy.
Ein Corporal Herr Scheibe.
Erster Soldat Herr von Fiellig.
Zweiter Soldat Herr Bischoff.

Bauern und Bäuerinnen. Soldaten.
Die Handlung geht im ersten und zweiten Acte in Paris, im dritten in
Gonesse, einem Dorfe bei Paris, vor.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Zwanzigste Aufführung
des
Dilettanten - Orchester - Vereins
Sonntag den 13. December 1863
im grossen Saale des Schützenhauses.

(Erste Aufführung im Vereinsjahre vom 1. December 1863
bis dahin 1864.)

Programm.
I. Theil. Symphonie (D dur) von Haydn.
II. Theil. Kriegsmarsch aus „Athalia“ von Mendelssohn.
Polonaise (Es dur) für Pianoforte von Chopin.
Zwei Duette für Sopran und Alt von Rubinstein.
Zwei Stücke für Pianoforte
a) „Am Abend“ aus den Phantasiestücken von Schumann,
b) „Die Forelle“, Capriccio brillant über Lied von Schu-
bert von St. Heller.
Zwei Duette für Sopran und Alt von Schumann.
Ouverture zu „Anacreon“ von Cherubini.
Anfang 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.
Der Verein feiert gleichzeitig sein jährliches Stiftungsfest
und ist nach der Aufführung Festtafel im Schützenhause. Wer
sich noch daran zu betheiligen wünscht, wolle sich bis heute
Mittag 12 Uhr melden bei
Herrn Otto Fricke, Brühl Nr. 60,
Otto Weickert, Grimma'sche Strasse Nr. 35.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-
Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Abds.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] *5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15.
(bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.
Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen).
Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
[Westl. Staatsbahnen] *5. 5. Abds. — 12. 10. Nachm. — 6. 20. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Stillg.)

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Expeditionszeit
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag. } Vorm. 8-12 U.
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 9. bis mit 14. März d. J.
versezten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Zoologisches Museum (im Augustum) von 10-12 Uhr.
Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Prof. Vie-
dermann aus der englischen Geschichte.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.
Confection, Stickerie, Tapifferie, Rodewaaren-Manufactur.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
Photographisches Atelier von Heinrich Stroller, Inselstraße No. 5.
Photographische Anstalt von H. A. Francke, Weststraße Nr. 68.
Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bistitenkarten-Portr. à Dhd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunstfachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Productenpreise
vom 4. bis 10. December.

Weizen, der Scheffel . . .	4 ¹⁰ 10 ¹⁰ —	3 bis 4 ¹⁵ 15 ¹⁰ —
Korn, der Scheffel . . .	3 = 4 = 5 =	3 bis 3 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	2 = 15 =	2 bis 2 = 17 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	— = — =	1 bis 1 = 22 =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 5 =	1 bis 1 = 15 =
Raps, der Scheffel . . .	— = — =	7 bis 7 = 12 = 5 =
Erbsen, der Scheffel . . .	4 = 10 =	4 bis 4 = 20 =
Heu, der Centner . . .	— ²⁵ 25 ¹⁰ —	1 bis 1 ⁵ 5 ¹⁰ —
Stroh, das Schock . . .	4 = — =	4 bis 4 = 15 =
Butter, die Kanne . . .	— = 18 =	— bis — = 19 =
Buchenholz, die Klafter . . .	7 ⁸ 8 ¹⁰ —	7 bis 7 ¹⁵ 15 ¹⁰ —
Birnenholz, " . . .	6 = 5 =	6 bis 6 = 20 =
Eichenholz, " . . .	5 = 5 =	5 bis 5 = 15 =
Ellernholz, " . . .	5 = 10 =	5 bis 5 = 20 =
Kiefernholz, " . . .	4 = 25 =	5 bis 5 = 5 =
Kohlen, der Korb . . .	4 = — =	4 bis 4 = 15 =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 16 =	— bis — = 17 =

Bekanntmachung.

In Folge der Weiterführung der **Gustav-Adolphstraße** im **Sinnemannschen** Grundstücke in der Richtung nach der **Rosenthalgasse** wird das **Niederreißen eines Garten-Salons** nebst **Gärtnerwohnung**, 30 Ellen lang, 8 Ellen tief und 12 Ellen bis zur Giebelmauer hoch, versehen mit Schieferdach und sehr eleganten bunten Fenstern, so wie die **Begnahme verschiedener älterer und mittlerer Obstbäume** und **Sträucher**, namentlich **edler Himbeersorten** nothwendig.

Die genannten Gegenstände sollen von mir und zwar der **Gartensalon zum Abbruch**

Dienstag den 15. December a. e.
von **Vormittags 10 Uhr** ab an **Ort und Stelle** notariell versteigert werden.

Adv. **Georg Streffer.**

Das den **Sparmann'schen Erben** gehörige, große **Steinstraße Nr. 13** hieselbst in guter Geschäftslage belegene und zu jedem Geschäft geeignete dreistöckige und massive Wohnhaus mit Hofraum, Seitengebäuden und Röhrrwasser werde ich

am 21. December Nachmittags 3 Uhr in meiner Geschäftsstube öffentlich meistbietend verkaufen, die Bedingungen sind vorher bei mir einzusehen.

Halle a/S., den 24. November 1863.

Dr. **Schede**, Justizrath.

AUCTION im weißen Adler

heute **Taschen- und Gartenmesser, Tischmesser und Gabeln, Summigürtel, Gardinenborden, wollene Waaren, halbseidne Westenstoffe, Pugwaaren**, als: **Rüchse** mit und ohne Blumen, **Schleier, Reize, Aermel, Tüll** etc., **Rheinwein** und f. **Rum** in Flaschen, verschiedene **Parfümerien, Stearinlichte** etc.

Auction
neuer Herren-Garderobe.

Montag den 14. Dec. und folgende Tage sollen **Brühl 74** eine sehr große Partie neue **Winterröcke, Gabelof's, Ueberzieher, Beinkleider, Schlafröcke, Westen**, desgl. eine **Partie Hosen- und Westenstoffe** versteigert werden.

Dr. **Brandt**, Notar.

Dienstag den 15. ds. Mts. event. den folgenden Tag früh von 9 Uhr an werden verschiedene zu einem Nachlasse gehörige weibliche Kleidungsstücke, **Wäsche, Betten, Haus- und Wirthschaftsgeräthe** etc. in dem Hause Nr. 5 der **Burgstraße** im Hofe 2 Treppen hoch gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert durch **Adv. Rudolph Nothe**, R. S. Notar.

Am 18., 19. und bez. am 21. December 1863 **Vormittags 9—1 Uhr** und von 3—7 Uhr findet im Saale der **Europäischen Börse** in Leipzig eine notarielle Versteigerung von verschiedenen werthvollen Gegenständen aus einem herrschaftlichen Nachlasse statt, als: **Silber- und Vermeil-Bestecke, Thee- und Kaffeelannen, 20—30 Delgemälde**, darunter fünf ganz große Stücke, von den besten **Münchener** und andern Meistern, größtentheils **Landschaften** aus den **Alpen**, **Thier- und Fruchtstücke** von seltener Schönheit, eine große Anzahl echter **Bronce-Statuetten** von **Pariser** und **Nürnberg**er Arbeit, **Candelaber** von **Bronce**, sowie zahlreiche **Rippesachen**, mehrere **Uhren** mit **Aufsätzen** und **Candelabern** (eine davon mit 1400 frcs. Ankaufspreis), **Pendulen**, zahlreiche **Gläser** verschiedener Art, meist in **Krystall** geschliffen, mehrere **Tische, Thee- u. Kaffeefervice** von **Meißner, Böhmischen** und **Wannheimer Porzellan**, **60 Damastgedecke**, mehrere **Reubles, Spiegel** und **Spiegelschränke**, endlich **12 Portieren** und **Fenstergardinen** aus schwerstem **Wollstoff** mit **Seide** gefüttert und mit **Posementierarbeit** versehen, fast ganz neu.

Am 17. December können sämtliche Gegenstände besichtigt werden. Leipzig, 10. December 1863.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt**, Königl. Sächs. Notar.

Auction

von circa 40 **Schachteln Citronat** à 40—45 Pfund heute **Vormittag 10 Uhr** in **Autmanns Hof Gewölbe Nr. 5.**

Eine größere Partie **trockener, namentlich für Stellmacher passender Nuss- und Schirrhölzer** sollen

Montag, den 14. December Vormittags 10 Uhr auf dem **Gute Nr. 6** in **Connewitz** gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert werden.

Connewitz.

Gustav Seine.

Holz-Auction.

In der zum **Rittergute Ammelshain** gehörigen **Waldung** sollen **Wittwoch den 16. December** eine große Anzahl besonders starker harter **Langhaufen** von früh 10 Uhr an unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen **verauktionirt** werden. **Zusammenkunft im Schlage**, unweit der **Polenz-Altenhainer Straße**. **Des Rittergutes Ammelshain Revierverwaltung**, Kühnel.

Holz-Auction in Zeititz.

Montag den 21. December 1863 von früh 9 Uhr an sollen auf dem **Rittergute Zeititz**, nahe am **Kohlenwerke**, eine Anzahl **Langhaufen** (worin vieles eichne Holz) und starke eichne **Abraumhaufen** meistbietend verkauft werden. **Anzahlung** ist von jedem **Haufen 20 %**. Bedingungen werden vor der **Auction** bekannt gemacht.

Wendt, Förster.

Auf den Weihnachtstisch der Kinder!

Lampart's lebendiges Bilderbuch mit **beweglichen Figuren**. Zur **Belustigung für Kinder**. Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage. Gebunden. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Noch nie hat sich ein neues Bilderbuch bei Kindern so schnell beliebt gemacht, wie „**unser Lebendiges**“. Der Absatz war daher ein so grosser, dass voriges Jahr schon vor Weihnachten kein Exemplar mehr zu haben war. Es zeichnet sich aber nicht nur durch die **Originalität** seiner **Beweglichkeit**, sondern auch durch **künstlerische Zeichnung**, **brillantes und lebhaftes Colorit** besonders aus. Den **muntern Text** lernen die Kinder spielend auswendig.

Verlag von **Lampart & Comp.** in **Augsburg**, vorrätig und zur Ansicht zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen.

In Leipzig bei **Louis Rocca**, Grimm, Str. No. 11.

Statt 5²/₃ Thlr. nur 2²/₃ Thlr.

Flügel, englisch-deutsches und deutsch-engl. Wörterbuch. 2 Bände. Eleg. gebd. Neu für nur 2²/₃ Thlr. zu haben bei

G. Stangel, Kupfergäßchen.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins zweiter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. September 1862 bis mit 31. August 1863 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des § 20 der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub D bei, und es wird schließlich bemerkt, daß die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten auf dem Bureau des Bevollmächtigten, Herrn **G. A. L. Degen**, Neumarkt Nr. 6, erste Etage, bereit liegen. Leipzig, den 11. November 1863.

Die derzeitigen Directoren des Phönix-Vereins 2. Abtheilung.
Dr. C. R. Hagen. Carl Ferdinand Kayser. Joh. Nic. Lorenz. Adv. J. W. A. Staubinger.
Dr. Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Werner sen.

Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins 2. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. September 1862 bis mit 31. August 1863.

Einnahme.		ap	gr	3	ap	gr	3
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Rechnungsjahre		..	..	..	159	13	3
An Beitrag von 250 Mitgliedern auf 1 Jahr à 8 $\frac{1}{2}$ gr pr. Monat		..	..	..	880	—	—
An Dividende von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf das Jahr 1857 von 435 ap		..	..	..	117	18	9
20 gr à 27% erhalten		..	..	..	76	20	4
An besgleichen auf das Jahr 1858 von 284 ap à 27% erhalten		..	..	..	1233	22	6
Ausgabe.							
Für im obigen Rechnungs-Jahre der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien		719	20	—			
Für Zinsen, Gehalte, Anwaltschafts-Gebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureau-Kosten		325	12	3	1045	2	3
An Cassabestand am 31. August 1863		..	..	..	188	20	3

Petersstraße 13.

Otto Voigt,

Petersstraße 13.

erhielt und empfiehlt für Weihnachten:



Ein Gesellschaftsspiel,

bestehend aus einem 24" langen und 19" hohen auf Leinwand gezogenen Tableau in Farbendruck, den dazu gehörigen

6 Kanonenbooten,
Würfeln und Spielanweisung.
Preis 2 Thaler.

Zoologisches Garten-Spiel



Ein unterhaltendes Gesellschaftsspiel,

bestehend aus 24 Thiergruppen,
die in ihrer Zusammensetzung ein großes Tableau bilden.
Nebst Spielanweisung und Würfeln.

In einem eleganten Kasten.
Preis: 1 Thaler.

Die Leipziger Völkerschlacht.

Ein neues Kriegsspiel für Jung und Alt im deutschen Vaterland.

Mit 24. Apels sämtlichen Marksteinen.

Preis 25 Ngr.

Weihnachts-Geschenke!

Bilderbücher und Jugendschriften für jedes Alter passend, Bilderbücher auf Leinwand, so wie auch welche mit beweglichen Figuren, Briefmarken-Albums, Guckkastenbilder u. Bilderbogen, Modellir-Cartons, Ausschneidepuppen und Schattenfiguren, div. Spiels zum Aufstellen, Gesellschaftsspiele u. Vorlegeblätter zum Zeichnen, Tischkalender, Bleistifte mit und ohne Etui u. Landkarten, Hand- und Schulatlas, Volks-, Taschen-, landwirthschaftliche Kalender und Almanachs, Kochbücher, Briefsteller so wie noch vieles Andere.
Gleichzeitig empfehle auch mein Lager von Kupferstichen, Lithographien und Photographien, div. Ansichten u. in größter und schönster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Gebundene Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen.

- Zu haben bei **Hermann Schmidt Jr.**, Universitätsstraße:
Bastian, der kleine Schornsteinfeger in Paris oder so lobnt Gott diejenigen, welche seine Gebote halten. Mit 8 illum. Kupfern. Statt 20 \mathfrak{M} nur 7 1/2 \mathfrak{M} .
Prot und Marzipan. Mit 20 illum. Bildern in 4^o. Nur 5 \mathfrak{M} .
Die Geschichte von Blaubart, der seine Weiber umbrachte. Mit 10 col. Bildern. Nur 4 \mathfrak{M} .
Frau Gertrud und die Erdmännchen oder Lohn für Fleiß und Kebllichkeit. Mit 8 illum. Kupfern. Statt 20 \mathfrak{M} nur 7 1/2 \mathfrak{M} .
Trene, Zwölf kleine Thiergeschichten für Kinder von 3—6 Jahren. Mit 11 bunten Bildern. Statt 22 1/2 \mathfrak{M} nur 7 1/2 \mathfrak{M} .
Roch, Rosalie, Der Bubel auf Reisen. Ein unterhaltendes Lesebuch für die Jugend. Mit 6 illum. Bildern. Nur 5 \mathfrak{M} .
Robinson Crusoe oder wie gut ist es, daß man etwas lernt und unter Menschen lebt. Mit 16 color. Kupfern. Nur 5 \mathfrak{M} .
Böckelins, L., Polsterabendschätze für Kinder oder praktische Sammlung von Glückwünschen, die an Polsterabenden in passendem Kostüm von Kindern gesprochen werden können. Mit 6 color. Stahlstichtafeln. Statt 20 \mathfrak{M} nur 5 \mathfrak{M} .
Winter, Amalie, Memoiren eines bleitrnen Soldaten. Für Knaben von 8—10 Jahren. Mit 6 illum. Bildern. Statt 20 \mathfrak{M} nur 7 1/2 \mathfrak{M} .
 — **Der achtzehnte October.** Ein Lese- u. Bilderbuch für Knaben von 5—12 Jahren. Mit 6 col. Stahlstichen. Statt 20 \mathfrak{M} nur 5 \mathfrak{M} .
 — **Die Seifenblasen** für Kinder von 5—10 Jahren. Mit 2 Stahlstichen und 4 illum. Bildern. Statt 20 \mathfrak{M} nur 5 \mathfrak{M} .
 — **Leben und Schicksale des Raters Rosaurus** oder die kleine Prinzessin und ihre Rage. Mit 1 schwarzen und 5 col. Stahlstichen. Statt 20 \mathfrak{M} nur 5 \mathfrak{M} .
 — **Freundschaft zwischen Kindern und Thieren** oder Kinder liebet die Thiere, denn sie gewähren euch Freude und Nutzen. Für Knaben und Mädchen von 5—12 Jahren. Mit 6 illum. Kupfern. Statt 20 \mathfrak{M} nur 5 \mathfrak{M} .
 — **Die Lilienkönigin** oder Kinder und Blumen für Kinder von 5—10 Jahren. Mit 6 illum. Kupfern. Statt 20 \mathfrak{M} nur 7 1/2 \mathfrak{M} .
Zeune, A. L., Rosa Maria der Findling. Mit 4 col. Kupfern. Statt 20 \mathfrak{M} nur 5 \mathfrak{M} .

Zu haben bei **Hermann Schmidt Jr.**,
 (Universitätsstraße dem Gewandhause vis à vis).

Vorräthig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23:

Jahres Kalender

für **Sachsen.** 1864

Beste, billigste und volkstümlichste Kalender.
 Mit dem Bericht über die Kalender-Prämien für 1863.

Anlage 1863: 256,000.



Prämien für 1864: 320 Gulden.
 150 Gulden, 40 Gulden, 30 Gulden, 20 Gulden,
 16 Gulden, 64 Gulden (fünf Prämien für die Verkäufer.)

Komisches Weihnachtsgeschenk!

Für Freunde des Humors und des Scherzes!

So eben erschien bei **Otto Janko** in Berlin die 5fte Auflage und bei **Louis Koenen**, Grimma'sche Straße Nr. 11 zu haben:

Museum komischer Vorträge
 für das Haus — und die ganze Welt.

Sammlung von 100 der besten, fernigsten Vorträge — Poesie und Prosa — welche in den letzten Jahren bekannt geworden sind.

18 Bogen Velinpapier in elegantem Buntdruck-Umschlag.
 Preis nur 10 Sgr.

Das zehn Auflagen in wenigen Jahren hiervon vergriffen wurden, beweist wohl am Zuverlässigsten die Beliebtheit desselben.

Soeben empfang und erlaube mir als passendes Weihnachtsgeschenk bestens zu empfehlen:

Der Stall zu Bethlehem.

Weihnachtstransparentgemälde.

Dies Bild von der Meisterhand des bekannten Malers **Liemann** stellt in lebhaften Farben die Geburt unseres Heilandes, umgeben von den Hirten u. s. w. vor und vergegenwärtigt auf das Treueste die hohe Bedeutung jener Stunde. — Ueberall, wo dasselbe auf dem Weihnachtstisch passend angebracht war, blieb es nicht ohne Wirkung und bleibenden Werth. — Ein Expl. steht zur gefälligen Ansicht in meinem Local auf, und werden Bestellungen darauf rechtzeitig ausgeführt.

Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.**,
 Neumarkt 31, 1. Etage.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für Kinder.

Alle Bilder dieses Buches bewegen sich so natürlich, als ob sie lebten.

Das neueste bewegliche Bilderbuch: **„Der gestiefelte Kater“** ist das schönste und billigste Weihnachtsgeschenk. Praechtvoll gemalt und elegant gebunden kostet es im Subscriptionspreise bloß 1 Thaler.

Der Text dieses Buches erzählt das schöne Märchen in anziehender Weise.

Vorräthig in der Schulbuchhandlung in Leipzig, Neumarkt Nr. 9.

Soeben traf neu ein und ist zu haben bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23:

Des alten Schäfer **Thomas** seine fünfzehnte Prophezeiung für die Jahre 1864 und 1865. Preis 1 Sgr. Wieder ist es der alte bewährte Prophet, der alte Schäfer **Thomas**, welcher unsern Blicken die Zukunft enthüllt, wie seit einer Reihe von Jahren, so ist auch seine diesjährige Prophezeiung durch bedeutende politische Ereignisse, welche er uns verkündigt, von großem Interesse.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Briefmarken-Spiel.

Mit über 200 Abbildungen von Briefmarken, einer Karte von Europa und Werthangabe aller Münzen u. Ein geographisches Spiel für

die Jugend und ihre Freunde.

In eleg. Etui. Preis 1 \mathfrak{M} 5 \mathfrak{M} . Das angenehmste und nützlichste Spiel, welches sich Liebhaber von Briefmarken anschaffen können.

Bilderbücher u. Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen empfiehlt von

1 Neugroschen an
Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Neuestes Spiel. Weihnachten 1863.

Sobald erschien:

Die Irrfahrten des Odysseus,
ein Würfelspiel für die Jugend und deren Freunde.

Dasselbe besteht aus 12 Marken, der Karte der alten Welt, 12 sauberen Kupfern, gezeichnet vom Maler Weiß, und 2 Würfeln.

Preis 15 Sgr., Pracht-Ausgabe 1 Thlr. 10 Sgr.

Dieses höchst interessante und belehrende Spiel, welches der Jugend außer der spannendsten Unterhaltung zugleich das Alterthum mit seinen Mythen und Sagen vorführt, verdient vor allen anderen Spielen den Vorzug, und empfehlen wir es allen Vätern und Erziehern auf das Angelegenste.

Otto Volgt's Buchhandlung, Petersstraße 13.

!! Elegantes Weihnachtsgeschenk !!

100 Stück fein lithogr. Visitenkarten in Carton für 1 Sgr.
Lithogr. Anstalt. **C. A. Walthers,**
Rochstraße, Rochs Hof.

Eine vorzüglich empfohlene Dame aus Russland wünscht gegen billiges Honorar Conversationsstunden in russischer u. franz. Sprache zu erteilen. Abt. unter „v. K.“ nimmt die Exp. d. Bl. an.

Wer schnell gut Violin, Clavier, Guitarre, Phisharmonika spielen und componiren will, der wende sich Gewandhüßchen Nr. 2, 2 Tr.

Loose 1. Classe

65. Königl. Sächs. Landeslotterie, deren Ziehung Montag den 14. December stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Mit Loosen 1. Classe

65. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 14. December stattfindet, empfiehlt sich unter Versicherung strengster Discretion

Julius Körner, Alexanderstraße 1.

Mit heutigem Tage ist in der Wartehalle der Omnibus-Gesellschaft an der Schillerstraße außer den Resten eine sogenannte

Milchhalle

eröffnet worden. Durch beste Milch und Sahne wird man sich dauernde Rundschaft zu erwerben suchen.

Das photographische Atelier

innere Dresdner Straße Nr. 64 im Garten erlaubt sich dem geehrten Publicum in Betreff der Bequemlichkeit auch den Eingang zum Atelier Johannisgasse Nr. 45 ergebenst zu bezeichnen. Günstigste Aufnahme bei jeder Witterung von 10—3 Uhr.

Mähmaschinen-Arbeit,

Einfassen wird schnell und gut gefertigt
Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.



C. L. Taubers Lotterie-Collection, Theaterplatz Nr. 7,

empfiehlt sich Angesichts der Ziehung erster Classe 65. Königl. Landes-Lotterie — 14. December c. — mit Loosen aller Gattungen zu geneigter Berücksichtigung.

Das photograph. Atelier, Duzend 1 1/2 15 1/2
Alexanderstraße 8, Betteleins Restauration,
liefert Visitenkarten à Duz. 1 1/2 15 1/2 in anerkannt guter Ausführung. — Aufnahme bei jeder Witterung.

Gübneraugen, eingewachsene Nägel, Warzen, Ballen und Frost beseitigt auf schmerzlose Weise
Minna Hubs, exam. Operateurin.
Brühl Nr. 15, 3. Etage.

Avis.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir meine Ritterstraße Nr. 21 neu eingerichtete Barbier- und Haarschneidestube zur gefälligen Beachtung zu empfehlen und verspreche gute und schnelle Bedienung.
Ch. Döring.

Stickereten zu Kacheln etc. bestimmt werden sauber und billig verarbeitet im Matragen- u. Riffengeschäft Rosenthalg. 1 part.

Gummischuhe reparirt sauber und dauerhaft
E. Brauer, Schloßgasse 6, 1 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt
Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.



Pappel-Wasser

von **Carl Süß, Parfümeur in Dresden,** ein vegetabilischer Extract von Pappelkeimchen, ist ein vorzügliches Mittel zur Beseitigung der Schuppen und Schinnen.

In Flacons à 7 1/2 1/2 nur allein echt mit obiger Firma bei **Theodor Pätzmann, Niederlage: Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.**

Königsseife

von

Friedrich Jung & Comp. in Leipzig.

Unsere seit 25 Jahren als die beste Toiletteseife bewährte Königsseife hat nach und nach so viele Nachahmungen erfahren, die wenn auch nicht gelungen, doch durch getreue Abbildung des Etiquettes zu Täuschung des Publicums Veranlassung gaben, so daß wir uns genöthigt sahen unsere Seife mit einem neuen Etiquett zu versehen. Die geehrten Consumenten unserer Königsseife werden daher gebeten, darauf zu achten, daß dieselbe mit unserer Firma sei. Wir dürfen sie mit Recht einem Jeden empfehlen, der eine durchaus neutrale reine Toiletteseife gebrauchen und sich nicht der Gefahr aussetzen will von den vielen jetzt unter allerlei Namen ausgebotenen Seifen eine zu erhalten, welche der Haut mehr nachtheilig als förderlich ist, da unsere Königsseife die Haut bis ins späteste Alter weich, weiß und von allen Hautflecken frei erhält.

Zu finden bei allen renommirten Parfümeurs u. Coiffeurs in 2 Größen pr. Stück 5 u. 10 1/2, 7 Stück für 1 u. 2 1/2.

Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorei.

Schlafrocke

in feinsten Qualität und reicher Auswahl zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt das Haupt-Kleidermagazin von **Valentin Engel, Dainstr. 25.**

Mit Loosen zur ersten Classe 65. Lotterie,
Hauptgewinne 10,000 und 5000 Thaler,
empfehl ich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	Rgr.
Halbe à 25	"	15
Viertel à 12	"	22 $\frac{1}{2}$
Achtel à 6	"	12 $\frac{1}{2}$

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6	Rgr.
Halbe à 5	"	3
Viertel à 2	"	16 $\frac{1}{2}$
Achtel à 1	"	8 $\frac{1}{2}$

1. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 14. December a. c., empfehl ich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

* Ziehung 1. Classe am 14. December. *

Loose 1. Classe,

auch Voll-Loose, in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$
und $\frac{1}{1}$ empfehl ich

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 7.

Zur Entnahme von Loosen 1. Classe 65. Lotterie, welche am 14. December a. c. gezogen wird

(Hauptgewinne 10,000 und 5000 Thlr.),

empfehl ich bestens

Carl Riebel,

Grinma'sche Straße Nr. 14.

A V I S.

Das seit einer Reihe von Jahren an hiesigem Plage von Herrn **Robert Gottschaleh**, als Inhaber der Firma **Carl Gottschaleh** betriebene **Linten-Geschäft** habe ich nach seinem Ableben von dessen Erbin käuflich an mich gebracht und sind sämtliche Sorten **Buch-, Copir- und farbige Linten** wie bisher lange **Strasse Nr. 17**, so auch in meinem Geschäft-**Local Halle'sches Gäßchen Nr. 9** in den besten Qualitäten zu haben.

C. G. Stichling.

Unsere billigen Abonnements

(deren Bestellungen wir nach dem Comptoir Ritterstraße Nr. 46 erbitten)

- 1) für **Kleiderreinigen und Stiefelputzen** oder sonstige häusliche und geschäftliche Arbeiten
im Sommer vor 7 Uhr früh } ein Mann täglich $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1 Stunde
im Winter vor 8 Uhr früh } monatlich 20 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
im Sommer nach 7 Uhr früh } ein Mann täglich $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1 Stunde
im Winter nach 8 Uhr früh } monatlich 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
- 2) für **Gewölbeöffnen und Schließen** monatlich 1 $\frac{1}{2}$; mit Auskehren und Fensterputzen nach Uebereinkunft.
- 3) für **Austragen von Karten, Rechnungen, Circularen u. s. w.** an bestimmte Adressen per 100 Stück 15 $\frac{1}{2}$, 200 Stück 25 $\frac{1}{2}$, 300 Stück 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$; größere Posten ohne bestimmte Adressen nach Stunden oder Tagestaxen

bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung und erlauben uns noch darauf aufmerksam zu machen, daß wir auch für alle gewerblichen Geschäfte zuverlässige Gehilfen, eben so auch erfahrene Gartenarbeiter, Markthelfer, Kutscher, Hausdiener, Krankenträger u. s. w. zu stellen vermögen.

Zu Dienstleistungen bei besonderen Gelegenheiten für Privat-Zirkel, Gesellschaften und Vereine stellt das Institut auf besondern Wunsch die Mannschaft stets

in neuer **Uniform resp. in Uniformfracks.**

Weiteren Anforderungen nach Möglichkeit zu entsprechen bleibt unser eifriges Bestreben und wir empfehlen unsere nur durch rothe Abzeichnung kenntliche Mannschaft zu recht vielseitiger Benutzung unter steter zur Aufrechthaltung der Disciplin unerlässlichen Abnahme der Marken.

Direction des Dienstmann-Instituts.

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren

empfehle ich dem geehrten Publicum und versichere prompte Bedienung zur gefälligen Berücksichtigung.

Gustav Kundiger, Friseur,

Hainstraße Nr. 21, (Hôtel de Pologne vis-à-vis), früher 11 Jahre bei Herr **W. Sempel.**

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 346.]

12. December 1863.

Eröffnung des 25. Bazar

morgen Sonntag den 13. December Nachmittags 3 Uhr.

Großes Concert in den Sälen von der Doppel-Capelle des Herrn **Weicker**.

Sinnige Vorträge im Costüm mit Quartettbegleitung im Biersalon.

Caspartheater. Ballettstücke von Fräulein **Godeau** aus Paris.

Vorstellungen der Herren **Borg** und **Döpfer** aus München als Jongleur und Athleten und als Feuerkünstler.

Schießstand für Bolzenbüchsen. — Regelspiel. — Schaustellung Pariser Stereoskopen.

Ziergarten im Zimmer mit 15 lebenden Affen und 4 andern seltenen Thieren und vielen Papageien.

Eintrittsgeld { für Erwachsene am Tage 2 1/2 Ngr., Abends 3 Ngr., Sonntags 5 Ngr.
für Kinder " " 1 " " 1 1/2 " " 2 "

☛ Tagesbillets haben Coupons, die bei Waareneinkäufen ohne Abzug genommen werden.

Weihnachts-Ausstellung von Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Gaiustrasse.

Französische, englische und Wiener

Galanterie- und Kurz-Waaren.

Reichste Auswahl von Nouveautés und netten Kinderspielerien.



Die Spielwaaren-Ausstellung

von

Moritz Thieme, Drechslermeister,

Neumarkt Nr. 40, neben der Omnibusstation,

ist bereits eröffnet und hält sich mit einer reichen Auswahl in diesen Artikeln bestens empfohlen.

Da man mein Geschäft immer noch in der Petersstraße Nr. 18 (3 Könige) sucht, so bitte ich von dieser Anzeige gefälligst Notiz zu nehmen. D. D.

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 37, 1. Etage,

empfehlen in vorzüglichstem Sortiment:

Kronleuchter und Wandleuchter,
Moderateur-Lampen jeder Art,
Pariser Pendulen (Garantie),
Ornamente,
Statuen und Gruppen,
antique decorirte Schaaln u. Vasen,

Fantasie-Artikel,
Bijouterien,
Chignon- und Coque-Kämme,
Pariser Ball-Fächer,
div. französ. und engl. Kurzwaaren,
Nouveautés.



Franz Schiffner, Grimm. Str. 37,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle Sorten Regen- und Sonnenschirme zu billigen aber festen Preisen.

Seidene Regenschirme von 2 1/3 Ngr. — 9 Ngr.
Alpaca do. = 12 1/2 Ngr. — 2 1/2 Ngr.
Baumw. do. = 20 Ngr. — 12 1/2 Ngr.
Seidene Entoutens = 1 1/6 Ngr. — 5 Ngr.
do. Knicker = 20 Ngr. — 6 Ngr.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Leipzig bei Herrn Samuel Ritter.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.
Herzogl. Nassauische Brunnenverwaltung zu
Bad Ems. Hasslacher.

Die für den Haarwuchs und gegen das Ausfallen der Haare als vorzüglich bewährte

Blume'sche Kräuterwurzel-Pomade,

zusammengesetzt aus den bestgeeigneten Pflanzen-Ingredienzen, öligem Stoffe etc., beseitigt in kürzester Zeit nicht allein das Ausfallen der Haare, sondern bringt bei eingetretener Kahlföpfigkeit unbedingt die schönste Haarfülle wieder hervor. Diese ausgezeichnete Pomade wurde Jahre lang an Personen, denen der Haarwuchs gänzlich fehlte, mit überraschendem Erfolge gebraucht, der sich selbst auch für den Bartwuchs glänzend bewährte. Gleichzeitig verhindert diese Pomade das weitere Ergrauen des Haares, so wie ihr angenehmer und feiner Geruch auch als Toilettemittel dieselbe sehr empfehlenswerth macht.

Das alleinige Depôt befindet sich für Leipzig bei Herrn Eduard Kellner sen., Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 25,

wo diese Pomade zu dem Fabrikpreis à Pot 10 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung stets frisch und unverfälscht zu haben ist. B. Blume in Saagen.

Endesgenannter, welcher an mehreren Personen, die über das Ausfallen der Haare sich beklagten, ernste Versuche mit der

Blume'schen Kräuter-Haarwuchspomade

angestellt hat, kann jetzt mit Ueberzeugung die unlängbare gute Wirkung dieser Pomade bestätigen, indem von mehreren Seiten her Belobungen über dieselbe eingehen.

Ich kann daher diese Pomade mit Recht und auf Grund mehrfacher günstiger Resultate als ein gebiegenes Mittel wider das Ausfallen der Haare und als Beförderung des Haarwuchses Jedem empfehlen und trete mit voller Ueberzeugung den schon darüber vortheilhaft zur Seite stehenden übrigen ärztlichen Zeugnissen bei.

Weissen am 27. October 1863.

A. Volgt,

verpflichteter pr. Stadtwundarzt und Geburtshelfer.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung bei:

Theodor Pätzmann, Neumarkt.

Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

Lager

des echten Eau de Cologne

von

Johann Anton Farina in Cöln

bei

Carl Fr. Fleischer in Leipzig,

Grimma'sche Strasse 27.

Preis: Double pr. Dutzend 5 Thlr.

Prima - 4 -

Verkauf im Dutzend und Einzelnen.

Rubelkissen ohne Bezug à 7 1/2, 15 u. 17 1/2 Ngr mit Rosshaaren in allen Größen vorrätig Rosenthalgasse 1 parterre.

Gummischuhe franz., prima Dual, Gummikämme alle Sorten, Gummi-Hosenträger Paar 6—25 Ngr., Ledergürtel neueste Muster

empfehl billigt

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Glacé-Handschuhe sind wieder in Auswahl angekommen bei Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Stearinlichte prima Waare à Pack 7 und 7 1/2 Ngr., bei 10 Pack billiger, Christbaumlichte Pack 7 1/2 Ngr.

empfehl

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

ff. Lederwaaren mit und ohne Stickerieinlage, als Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis etc.

empfehl billigt

Carl Friedrich, Nicolaisstraße Nr. 54.

Aromatisches Mundwasser

zur Parfümierung des Mundes und Beseitigung eines übeln Geruchs Flacon 7 1/2 Ngr. empfehl

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Das Naturgesetz

des Haarwuchstums ist erforscht und ein sicheres Mittel vorhanden, welches vor dem frühzeitigen Ergrauen und Verlust der Haupthaare, dieser wesentlichen Zierde aller Menschen, schützt, das Wachstum befördert und selbst bei stellenweiser oder gänzlicher Haarlosigkeit den Kopf wieder mit natürlichem, dichten und schönem Haarwuchs bedeckt, wenn die Haarwurzeln nicht schon total extirpirt oder zerstört sind, was eine Menge der unverwerflichsten Zeugnisse und die Erprobungsversuche berühmter Männer der Wissenschaft, wie Kastner, Trommsdorf und Anderer, so wie die tägliche Erfahrung fortwährend bestätigen. Dieses ausgezeichnete Mittel ist der Maländische Haarbalsam, welcher in kleinen Gläsern à 9 Ngr. und in großen à 15 Ngr. abgegeben wird. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 Ngr. für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

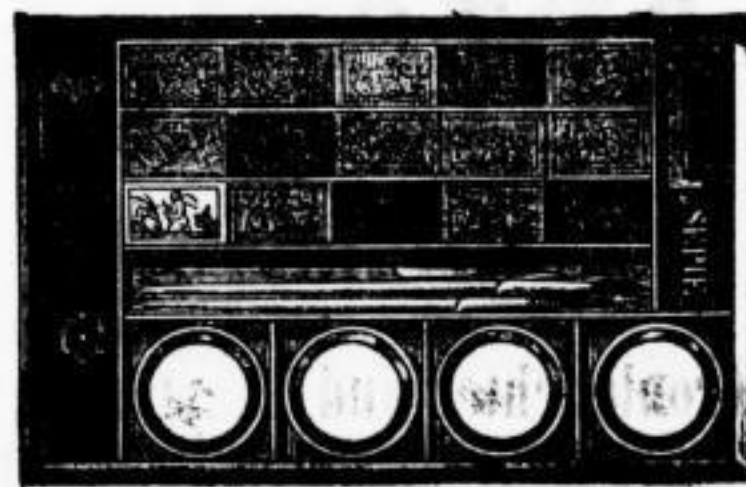
Alleinverkauf in Leipzig bei

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Weihnachtsgeschenke

für Künstler, Dilettanten und für die Jugend.

Compacte Vorräthe, billigste, feste Preise



Petersstrasse Nr. 19.

Zuschlachten für Kinder mit giftfreien, leicht ansprechenden Farben bis zu den feinsten der vorzüglichsten Deckkraft für den technischen Gebrauch offerirt

Ottomar Grunthal.

Feinste Toilette-Seifen,

als: Veilchen-, Rosen-, Vanille-, Eshbouquet-Seife etc., Mandel-, Cocos- und Windroseisen in Stücken und Kiegeln, Bimsteinseifen, fein parfümirt, Theer-, Fichtennadel-Deo-, Schwefel-, Kräuter-, Reismehl- und Erdnussöl-Seife u. s. w. empfing und empfehl zu Fabrikpreisen

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wiener Ball-Handschuhe

für Herren und Damen von 12 1/2 Ngr an empfehl

C. Albert Bredow im Mauricioanum.

Feine Nürnberger Lebkuchen,

Baseler Kuchen und diverse Marzipane empfiehlt in ganz frischer Waare

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse u. Neumarkt-Ecke.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine grosse Auswahl neuer und feiner Pariser und Wiener

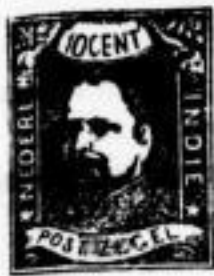
Kurz- und Galanterie-Waaren.

Pietro S. Sala.

Amerikan. und Wiener Petroleum-Lampen

in gleich guten Qualitäten und verschiedenen gefälligen und praktischen Formen empfiehlt zu besonders billigen Preisen

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse u. Neumarkt-Ecke.



Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen; Kataloge darüber mit beigebrannten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 $\frac{1}{2}$ verlaufen
Zschiesche & Köder, Königsstrasse Nr. 25.

Feine gestellte Filzhüte und Seldenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 $\frac{1}{2}$ verlaufen kann.

Auch werden bei mir zu den billigsten Preisen alle Arten Seiden- und Filzhüte, wenn sie auch noch so durchschwitzt und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und aufgefärbt bei **Quirin Anton Fischer jr.,** Hainstraße im Stern.

Musverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe unseres Goldwaaren-Lagers verkaufen wir die noch übrigen Borräthe, als Armbänder, Brochen, Ohr- ringe, Medaillen, Ringe, Uhrketten, Tuchnadeln, Aermelknöpfchen u. s. w. unter dem Einkaufspreis, und empfehlen sie hierdurch als passende Weihnachtsgeschenke. **Schnelder & Stendel,** Reichstraße Nr. 39.

NB. Auch empfehlen wir noch als sehr billig eine Partie goldne und silb. Herren- u. Damenuhren in Ancre u. Cylinder. D. D.

Gummischuhe,

beste französische, in allen Größen zu den billigsten Preisen empfiehlt **Rudolph Ebert,** 9 Thomasgäßchen 9.

Die Seifenfabrik

von

Helnemann & Thiem

aus Waltershausen i/Th.

wird vom 16. dieses Monats Vertretung haben bei Herrn Th. Kühn, Petersstraße 46, und Aufträge auf Neujahrseisen entgegennehmen, die sofort effectuirt werden.

F. W. Ockernahl, Tischnermeister, Markt Nr. 9,

empfehle zu den billigsten Preisen in reichster Auswahl Reise- koffer, Schultaschen, Damentaschen, Geldtaschen, Reisetaschen u. s. w.

Auch werden Stickereien billig und prompt besorgt.

Cigarrenspigen und Pfeifen

von H. Meerschbaum oder in Bernstein, Weichsel und andern Holzarten, besonders in dem beliebten Brunyère-Holz, reichste Auswahl bei

F. Lehmann, Rathhausgewölbe 33.

Gustav Roessiger,

15, Auerbachs Hof 15,

empfehle einem hochverehrten Publicum für die kleinen Papparbeiter verschiedene Neuheiten in Bilderbogen, sowie fein Papier-, Schreib- blicher- und Schreibmaterialien-Lager angelegentlichst.

Puppenköpfe, Puppenleiber

und Schreibender (sogen. Läuflinge), Porzellan- und Glimmer- puppen, angezogene Puppen und fein geschmackvoll ange- kleidete Schreibender, so wie sämtliche Puppenegegen- stände empfiehlt in sehr reicher Auswahl billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Musverkauf

von Spielwaaren, besonders für Wiederverkäufer zum Christmarkt zu den allerbilligsten Preisen Katharinenstraße Nr. 17.

Läuflinge mit Mechanik,

Sprechpuppen, angekleidete Puppen, Puppenköpfe und Leiber, Schuhe, Strümpfe empfiehlt in großer Aus- wahl

C. Wischke, Markt Nr. 11, Aederleins Haus im Hofe rechts.



Taschen-, Wand- und Tisch- feuerzeuge

sowohl praktische als schershafte.

Cachenez,

wollene Herren-Halstücher und Shawls in den neuesten Mustern empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.



Eine große Partie Regenschirme in Seide, Alpaca und Köper, sowie Kinderregenschirme und feine En-tout-cas sollen, um vor dem Feste damit zu räumen, sehr billig verkauft werden. — Reparaturen und Ueberzüge schnell und billig in der

Schirmfabrik von H. Fleck, Gewölbe Hainstraße Nr. 17.

Albums mit Briefmarken.

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehlen wir schöne Albums, neueste Ausgabe, mit 100 Stück verschiedenen Brief- marken für 2 Thlr., dergl. mit 200 Stück oder mehr mög- lichst billig. **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

Photographie-Albums

in größter Auswahl en gros und en detail empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke die Spiegel- und Bilderrahmenfabrik von

H. H. Förster,

Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager

von S. A. Straus

empfehle bei frischer und solider Arbeit die billigsten Preise. Gewölbe Hainstraße, Hotel de Pologne.

E. T. Auerbach.

Stearinkerzen prima u. secunda,

so wie Christbaumlichter empfiehlt

Theodor Hoch.

Nürnberger Lebkuchen,

weiß und braun,

empfehle und empfiehlt **Theodor Hoch,** Halle'sche Straße 12.

Gute Stearinkerzen à 6 $\frac{1}{2}$ Mgr. per Pack

empfehle

S. Welger.

Bestes Solaröl, bestes Photogen,

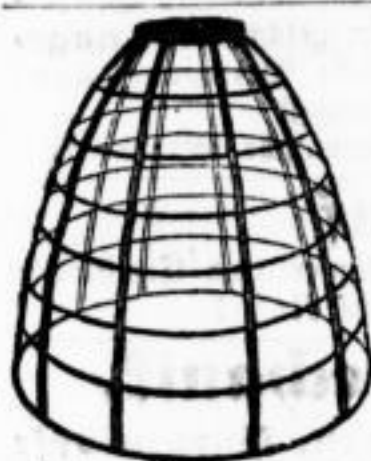
bestes Petroleum ist am billigsten bei

S. Welger.

Feinste Paraffinkerzen pr. Pack 9 $\frac{1}{2}$,
Prima Stearinkerzen = 8 $\frac{1}{2}$ =
Secunda do. = 7 $\frac{1}{2}$ =
Christbaumlichter empfiehlt

Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Echt — Cölnisch Wasser — Echt
 Veritable — Eau de Cologne — Veritable
 bei
Johann Maria Farina aus Cöln a. R.
 (Rheinstrasse No. 23).
 Vollständiges Lager mit Verkauf zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen
 Leipzig, Markt No. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).



Rudolph Taenzler,
 Markt Nr. 12, Engel-Apotheke,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes, auf das Vollständigste sortirtes Lager
Weißer Waaren,

confectionirter Gegenstände u. weißer Stickereien, insbesondere Gardinen-, Rouleaux-, Neglige-,
 Kleider- und Futterstoffe, Tüll, Spitzen und Blondes, Bettdecken, Noiré, Noiré-, Victoria-, Schnuren- und
 gestickte Röcke,

Stahlreifröcke eigener Fabrik und dergl. Bestandtheile,
Corsetten mit und ohne Naht,

Kragen, Manschetten, Aermel, Streifen, Taschentücher, Schleier, Tülltücher und Mantillen, Canecous, Pellerinen, Margarethentaschen,
 Cravatten, Neze, Negligehauben etc. etc. und verkauft bei solider Waare und größter Auswahl zu billigsten aber festen Preisen.

Avis.

Heldenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Neue Zusendung von einer Partie schweren bunten

Seiden-Roben

à 6 1/2 bis 8 fl , 9 bis 12 fl , 13 bis 16 1/2 fl , Robe 12 bis 13 Stab
 haltend, so wie vorzüglich schweren

schwarzen italienischen Lustres-Taffet,

2 Ellen breit, und alle schmäleren Sorten sehr preiswürdig. Außer Diesem noch mancherlei recht vortheilhaft gekaufte Waare
 zu nützlichen Weihnachts-Geschenken.

A V I S.

Wein in allen Neuheiten aufs Reichste sortirtes Lager in

Gardinen, echten Spitzen, Points, Stickereien,

als Kragen, Einsätze, Taschentücher, Schleier, Tischdecken, Fichus, Ballroben, Aermel, Streifen,
 Cravatten, Garnituren etc. in Leinen, Mull, Batist, Tüll und Spitze,
 empfehle ich hiermit bei Bedarf zur gefälligen Berücksichtigung.

☛ Eine Partie Stickereien älterer Muster erlasse unter Fabrikationspreis.

Wilhelm Kretschmann, Markt 3, Kochs Hof.

Echt französische Leinwand

von vorzüglicher Qualität zu Bett- und Leibwäsche, so wie

echt französische Battist-Taschentücher

Linon & Serre

und Battist-Tücher mit colorirten Ranten empfehlen zu Weihnachten

Friderici & Co.

In dem Erfurter Schuh- und Stiefeletten-Lager
!!45 Reichsstrasse 45!!

ist die Auswahl in allen Sorten gefütterter Stiefeln in Leder und Stoff sowohl für Damen wie Kinder wieder voll-
 ständig und werden bei der anerkannt solidesten und saubersten Arbeit die billigsten Preise gestellt.

☛ Für Herren! Stiefeletten und Schäften-Stiefel in Kalbleder, Rindsleder, Lack und Rindsleder mit
 und ohne Doppelsonnen sind in allen Nummern in größter Auswahl vorrätzig.

Schirme! Schirme! Schirme!

zu Weihnachtsgeschenken passend, Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen,
 empfiehlt eine sehr große Partie Regenschirme und zwar große echtfarbige baumwollne 22 1/2 fl , dergl. Körperchirme
 1 fl , dergl. Alpaca 1 fl 20 fl , dergl. seidne 2 fl 10 fl , sehr große Schirme in Crafft oder Serge Beide mit den
 besten Gestellen 3 fl 15 fl . — Nur Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Frankfurter Straße Nr. 8.

Frankfurter Wachstoch gelb und weiß, Christbaum-Wachs- und Stearinkerzen, Nachtlichte in Schokolade,
 Lampendochte, sehr schön brennend, in verschiedenen Sorten empfiehlt

die Wand-, Garn- und Zwirn-Handlung von H. W. Behrens.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,
bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Eine Partie Unterröcke mit eingewirkter Saute, 2 Ellen lang und 6 $\frac{1}{2}$ Elle weit, sollen, um damit vor Weihnachten zu räumen, zu sehr billigen, aber festen Preisen verkauft werden.

F. Zehme,

51 Reichsstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Kamptulicon,

elastischer, wasser- und staubdichter Stoff zur Bedeckung von Fußböden &c.

Die Herren **Taylor, Harry & Co.** in London, alleinige Fabrikanten des Kamptulicon, haben die ergebenst Unterzeichneten beauftragt, Bestellungen auf diesen in England allgemein beliebten, den Fußboden warm haltenden Stoff anzunehmen und Muster zu gefälliger Ansicht bei denselben hinterlegt.

Riquet & Comp.

Wollene Hemden in reiner Wolle und mit seidnem Einsatz nach neuestem Muster von 2 $\frac{1}{2}$ fl an.

Shawls und Cachenez für Herren und Damen von 6 fl bis 1 fl 5 fl .

Tischdecken in sehr geschmackvollen Dessins zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Cravatten und Schlipse in allen Façons und Stoffen zu sehr billigen Preisen!!!

und eine reichhaltige Auswahl verschiedener Gegenstände passend zu

Weihnachtsgeschenken

empfehlen die **Commissionswaaren-Handlung**

! 45 Reichsstraße 45 !

NB. Der Ausverkauf von Cravatten und Schlipfen 50% unter den Fabrikpreisen findet nur noch kurze Zeit statt.

W. Wiener Galanteriewaaren als Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Feuerzeuge, Nähkästchen &c. von den feinsten bis zu den einfachsten zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.

Toilettekästchen mit dem feinsten Parfüm und Seifen gefüllt von 2 $\frac{1}{2}$ fl , 5 fl , 7 $\frac{1}{2}$ fl , 10 fl bis zu 3 $\frac{1}{2}$ fl empfiehlt in großer Auswahl

die **Commissions- Waaren- Handlung**
45 Reichsstraße 45.

Vergoldete, versilberte Nüsse aus Glas

empfehlen

Franz Mengershoff,

Schillerstrasse No. 3, Ecke des Neumarkts.

Passend als Weihnachtsgeschenk.

Bildchen in eleganten Goldrahmen sind billig zu verkaufen.

G. Eule am Barfußberge.

Kleidermagazin von J. H. Ganz,

38, Nicolaistraße, goldner Ring 38,

empfehlen sich zur geneigten Beachtung und macht vorzüglich auf Winter-Paletots, Schlafröcke, Mäntel, österreichische Turner-Jacken, Joppen u. dergl. zu solidesten Preisen aufmerksam. Alles zu Weihnachtsgeschenken passend.

Passend zu Weihnachtsgeschenken.

Vergoldete Bronzewaaren, als: Kron-, Wand-, Arm- und Tafelleuchter, Schreibzeuge, Briefreißer, Petschaft, Handleuchter, Feuerzeuge &c.; eine reiche Auswahl in Porzellangegenständen, wie: Blumenvasen, Schreibzeuge, Eier-, Butter-, Zucker- und Schmuckdosen, Cigarren-, Aschen- und Uhrhalter, Kinder-, Tafel- und Kaffeeservice, Schreibpuppen &c., dann Porzellanfiguren mit ein- und mehrarmigen Leuchtern, Thermometer, Tischglocken &c. von Bronze, garnirt; ordinäre und feine Platin-Zündmaschinen empfiehlt

Gottfried Piegler,

Reichsstraße 47 (Roths Hof),
im 1. Hofe.

Schlafröcke!

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Ferdinand Fiebiger, Markt Nr. 8.

Von Coiffuren und Nezen

habe ich eine Partie anstrangirt und empfehle solche unter dem Kostenpreis.

Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von **J. G. Böhm**, Ritterstraße Nr. 46, nahe der Grimma'schen Straße, empfiehlt sich einem geehrten Publicum hierdurch bestens und bittet um gütigen Besuch.

Unterjäckchen für Herren und Damen

in **Seide, Wolle und Baumwolle** empfiehlt

Pauline Gruner, Reichsstr. 52 neben dem Burgkeller.

G. Gaudich, Salzgäßchen Nr. 2, Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Gold- und Silberwaaren zu den billigsten Preisen.

Bestellungen auf neue Arbeiten und Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

!!! Stearinkerzen !!!

in **Röthen** à 25, 50 und 100 Pack so wie im Einzelnen in allen Preisen von 5 1/2 π an empfiehlt

Julius Dietrich, Universitätsstraße Nr. 1.

Verkaufsanzeige.

Eine Handmühle, zwischen zwei durch die Eisenbahn verbundenen Städten in einem Sächsischen Herzogthume gelegen, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort mit oder ohne den dabei befindlichen ländlichen Grundbesitz von ca. 20 Aekern zu verkaufen.

Leipzig, am 3. December 1863.

Dr. August Klein.

Die sehr beliebte, ganz in Nähe der Eisenbahn gelegene Restauration **Strehla** zu **Baugen** mit vollständigem Inventar und einigen Scheffeln Feld und Wiese beabsichtige ich zu verkaufen.

Anzahlung 1500 bis 2000 Thlr.

Baugen, den 9. Decbr. 1863.

August Mann.

Hausverkauf zum Abbruch.

Das in **Gohlis** Nr. 59 b. c. des Brandcatasters gelegene Wohnhaus nebst Schuppengebäude soll zum Abbruch verkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich behufs der Bestätigung der Gebäude an den Hausmann in Nr. 60 zu **Gohlis** zu wenden und weitere Auskunft ertheilt

Abvocat Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Billige Goldwaaren,

14 Karät. in großer Auswahl, neue sowohl als auch gebrauchte, als: **Armbänder, Brochen, Boutons (Ohringe) Medaillons, Uhrketten, Ringe, Nadeln,**

goldene und silberne

Herren-

u. Damenuhren

unter Garantie, sowie ff.

Pariser Pendulen,

Regulateure, Stutz- u. Wanduhren

u. s. w. zu außergewöhnlich billigen Preisen, bei

Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.



Billige Uhren als Weihnachtsgeschenke.

Verschiedene **Ancre- und Cylinderuhren** habe ich jetzt außerordentlich billig zu verkaufen, nehme alte in Tausch und leiste Garantie für Richtigkeit, bezgl. eine Partie für Händler, welche ich ebenfalls sehr billig verkaufen kann.

Friedrich Enke, Meubleur, Brühl 11 im Gewölbe.

Pianos und Pianofortes werden sehr billig verkauft **Morigstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Pianos sind wieder fertig und zu verl. **Ruchengartenstr. 132.** Die besten Empfehlungen der Zufriedenheit meiner früheren Abnehmer stehen mir zur Seite. **C. Koch**, Instrumentmacher.

Gut gehaltene **Mahagoni-Pianoforte** in Auswahl von 50 bis 70 π sind zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.**

In hübscher Auswahl stehen **Pianoforte** von vorzüglicher Beschaffenheit, bezgl. gebrauchte, neu restaurirte zum billigsten Verkauf **Edhaus der Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1.**

1 Pianino, elegant und ziemlich neu, ist billig zu verkaufen **Ratharinenstraße Nr. 29.** **Barth.**

Ein englischer Concertflügel

von herrlichem Ton und angenehmer Spielart, sehr elegant und durabel gebaut, soll wegen schneller Abreise billigst verkauft werden **Königsplatz Nr. 18, 2 Hof 2 Treppen links.**

Ein sehr gut gehaltener **7octav. Russbaum-Flügel**, gebaut von **Emrich Betsy** in **Wien**, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen **gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.**

Ein ausgezeichnetes **7octav. Piano**, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.**

Pianos und Pianoforte sind billig zu verkaufen oder zu vermieten **Petersstraße Nr. 32 im Gewölbe.** **B. König.**

Verkauf.

Ein fast noch neues **Billard** mit vollständigem Zubehör ist wegen Pachtübergabe für 150 π sofort zu verkaufen.

Adressen bittet man unter **G. J.** in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Meubles, Spiegel u. Polsterwaaren, ganze **Meublements** in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen

Schneider & Stendel,

Reichstraße Nr. 39.

Möbels, Sophas, Spiegel, Stühle,

6 gr. Kleiderschränke, 3 **Russbaum**-Schränke, **Wäsch- und Kleiderschränke**, 4 gr. **Glasschränke**, **Waarenschränke**, **Bücherschränke**, gr. **Waarenregale**, **Ladentische u. Tafeln**, **Comptoirsessel**, eiserne **Geldcassen** u. Verkauf **Ratharinenstraße Nr. 29.**

Möbels-Verkauf u. Einkauf Kupfergäßchen 7.

Hainstraße 24, Hotel de Bologne gegenüber, Verkauf von **Meubles** für Erwachsene und Kinder, welche sich als **Weihnachtsgeschenke** eignen.

Schreib- und Kleider-Secretärs, Bureau, Sophas, Commoden, runde, ovale, **Auszieh-, Näh- und Sophatische**, **Waschtische**, **Pfeiler- und Sophaspiegel**, **Kohr- und Polsterstühle**, **Kleider- und Küchenschränke**, **Bettstellen**, **Kammerdiener**, **Dfenschirme** u. empfiehlt zu billigen Preisen **Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288.**

Zu verkaufen sind drei schöne dauerhafte **Sopha** große **Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.**

Ein paar **Sophas**, gut und dauerhaft gearbeitet, sind zu verkaufen in **Stieglitzens Hof** beim Hausmann.

Zwei **Gebett Familienbetten** und ein **Sopha** ist **Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen** zu verkaufen.

Zu verkaufen der gestickte **Theil** eines feinen **Sophasessens** **Reichstraße Nr. 5** beim Hausmann.

(Sehr billig:) Eine schöne neue **Sprungfedermatratze** nebst **Reilkissen**, 3 **Ellen 4 Zoll** lg., 10 8" br., **Rosenthalgasse 1 parterre.**

Zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet sind zu verkaufen ein gebrauchtes **Kindertheater** mit Zubehör 1 1/2 π und **Illustr. Familien-Journ.** Bd. 1-12, 4 π , beides gut gehalten, resp. eleg. geb., **hohe Straße: 12, 1. Et. rechts.**

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Kaufladen**, passend zum **Weihnachtsgeschenk**, **Hospitalstraße 43 im Hofe 3 Treppen links.**

Zu verkaufen ist ein gutes **Gewehr**, **Kugelbüchse**, **Reudnitz, Chausseestraße Nr. 73, 3 Treppen.**

Kürschnerwolle

liegen einige **Centner** billig zum Verkauf. **Portofreis** Anfragen werden erbeten unter

J. S. poste restante Belgern an der Elbe.

Zu verkaufen sind mehrere offene **einspännige Wagen** und zwei gebrauchte **einspännige Kutschgeschirre** **kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.**

Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl neuer Wagen höchst elegant, solid und bequem, nach den neuesten Zeichnungen gearbeitet, so wie drei gebrauchte Jalouste-Wagen, doch noch in gutem Stande, ein und zweispännig zu fahren, stehen zum Verkauf bei

F. Kupfer, Wagenbauer,
Weststraße Nr. 11, Leipzig.

Ein wenig gebrauchter eleganter Victoriawagen ist zu verkaufen Zeiger Straße 13.

Zu verkaufen ist ein kleiner Handleiterwagen mit eisernen Rädern für 5 fl im deutschen Hause bei Herrn Berger.



Endesunterzeichneter macht einem hiesigen wie auswärtigen verehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß er mit 4 Stück ungarischen Gestüt-Pferden, und zwar 2 Hengsten und 2 Wallachen heute hier im Gasthose zum braunen Roß eingerückt und zum Verkauf stellt.

von Kuny,
Gutsbesitzer und Gestüt-Eigentümer aus Ungarn.

Heute steht ein fein gerittenes Pferd (Schimmel) in Stadt Wien, Petersstraße 20, zum Verkauf.

Ein Transport neumilchender Kühe mit Kälbern steht heute Sonnabend zum Verkauf Frankfurter Straße, gr. Funkenburg.

In Merseburg auf dem Entenplan Nr. 196 stehen zwei große elegante Reitpferde zum Verkauf.

Junge schwarze Neufundländer Hunde sind zu verkaufen. Wo? erfährt man Wiesenstraße Nr. 12 bei Herrn Restaurat. Sah n.

Drei Stück Escherkessen-Söhne sind zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 13.

Zu verkaufen sind billig hochgelbe Canarienvögel von gutem Schlag, auch ein großer Wasserständer und eine Kaffeemühle zum Anschrauben, eine Kinderlücke mit Kochmaschine und Wärmröhre Rendniz, Gemeindegasse Nr. 113.

Canarienvögel sind zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 4, im Hofe 2 Treppen bei H. Uhlisch.

Schmetterlinge sind zu verkaufen, passend zu Weihnachtsgeschenken, Gerberstraße 58 im Hinterhause bei J. D. Schurath.

Erfurter Brunnenkresse.
Heute erhielt ich wieder frische Erfurter Brunnenkresse. S. Rolle.
Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Pferdedünger liegen einige Fuder im weißen Adler zu verkaufen.

Ambalema-Cigarren

à Stück 3, 4 u. 5 fl so wie verschiedene feinere Sorten empfiehlt
J. G. Böhme, Ritterstraße 46.

Feinste Kaffee's

in allen Preisen, gebrannt und ungebrannt empfiehlt
Julius Dietrich, Universitätsstraße Nr. 1.



Lastrodne und geräucherte
Rheinische Wallnüsse
empfang ich in großen Partien und verkaufe billigst.
Theodor Held, Petersstraße 19.

Thee.

Feine Chinesische schwarze Thee's: Congo, Souehong & Pecco sind als passende Weihnachtsgeschenke in feinen Dosen à $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{1}$ fl . im Ausverkauf billig zu beziehen von

F. B. Selle,
Petersstraße Nr. 8.

Bischof von grünen Orangen

à fl . $7\frac{1}{2}$ u. 10 fl . Dieses von mir seit Jahren bekannte und beliebte Fabrikat empfehle ich jeder Haushaltung als ein sehr billiges, dabei gesundes Getränk. Dieser Bischof dürfte in keiner Haushaltung fehlen, da derselbe durch die Orangen-Essenz nicht nur gesund und stärkend ist, sondern auch zum Dessert etc. bei Gesellschaften oft den theuern schlechten Wein und Bier ersetzt, daher zum Vorsehen bei jeder Gelegenheit, bei jeder Tageszeit sich eignet.

Bestellungen nehme ich direct oder pr. Stadtpost entgegen und schicke denselben frei ins Haus.

Bernhard Voigt,
Weststraße Nr. 44.

Feinsten echten Jamaica-Num	à Flasche	25 fl .
	à $\frac{1}{2}$	13 fl .
ff. Jamaica-Num 2. Qualität	à	18 fl .
ff. alten echten Cognac	à	25 fl .
ff. Arac de Goa	à	18 fl .

empfehle als sehr preiswerth

H. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34.



Eisen-Brantwein billigste Qualität
 $\frac{1}{2}$ Kannenflasche $7\frac{1}{2}$ fl , à Kanne 5 fl .

Roth- und Weisswein, Sächs. Champagner, echten Weinessig, echten Madeira, Malaga u. Portwein empfiehlt in reinen guten Qualitäten zu billigen Preisen **Herm. Kabitzsch,**
Dresdner Strasse No. 57.

Wallnüsse habe ich vor der Steigerung bezogen, kann daher noch billig verkaufen.
Herm. Thieme, Nicolaisstr. 47.

Auerbachs Keller.

52. und 53. Sendung
große holst., Whitst. u. Ostender Austern
à Dbd. 16 fl . à 11 fl . à 9 fl .

Messinaer Citronen,

schon vom 2. Schnitt, schöne blanke und große Frucht,
frische bayer. Schmelzbutter
in Kübeln und ausgestochen, Trauben- und Sultanrosinen, Knackmandeln, Kranz- und Tafelziegen, beste russische Zuckererbsen, ital. Maronen, Para- und Lampertnüsse, geschnittene amerik. Äpfel, rhein. und ital. Bränelen, diverse Pflaumen und rheinl. grüne Kerne bei
Theod. Held, Petersstraße 19.

Weinessig
empfehle und verkauft im Ganzen und Einzelnen die Fabrik von
G. A. Schirly, Ulrichsgasse Nr. 21.

Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen zc.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
königl. Hofconditorei.

Weihnachts-Ausstellung ^{Die} geschmackvoller Conditoreiwaaren ^{von}

C. W. Seyffert

ist von heute an geöffnet und empfehle das Neueste in größter Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

ff. Stollen liefert auf Bestellung **C. W. Seyffert, Conditor.**

Feinsten Nürnberger Lebkuchen, weiß und braun,

Macronen, Vanille, Chocoladen, Citronen- und Marzipan-Elisenkuchen, feine Baseler Leckerly mit Braunschweiger Königsuchen in feisler Waare empfiehlt

Eduard Goedel, Petersstrasse Nr. 48.
vormals J. A. Meissner.

Lager
echter Havana-,
Hamburger und Bremer
Cigarren.

Theodor Hoch,
Balle'sche Straße Nr. 12,
Eckhaus nächst der Promenade.

Lager
türkischer Tabake
und
russischer Cigarretten
en gros und en detail.

Mein Lager feiner Liqueure, so wie auch Punsch- u. Grog-Essenzen aus der Fabrik des Herrn Carl Chrysellus halte hiermit in anerkannt guter Qualität zu Fabrikpreisen bestens empfohlen.

Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße 61, der Post vis à vis.

Stollen in jeder Qualität und zu jedem Preis empfiehlt auf Bestellung und vorrätzig
J. L. Hascher, Conditor, Zeiser Straße Nr. 56.

Stollenmehle

vom feinsten Weizen gemahlen,

als: extra super fein No. 000.
super fein No. 00.
fein No. 0.

empfehle zum Stollenbacken als etwas Borsüßliches bei billigen Preisen

Die Angermühle.

Stollenmehl

in ausgezeichneter Qualität, als Aufstrichzuzug zc. empfiehlt

die Nonnenmühle.

Stollenmehl

von bestem Weizen gemahlen, trocken und schön in verschiedenen Sorten verkauft zu billigen Preisen

F. M. Schulze, Barfußmühle.

Schwarzroggenmehl, Futtermehl, Roggen- und Weizenkleie
empfehle zu billigen Preisen

die Nonnenmühle.

Rheinische Wallnüsse

lagern eine Partie zum Verkauf en gros und en detail Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Frische Post. u. engl. Käse,
geräuch. Bojan. Schinken, echt engl. u. Hamb. Caviar.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 346.]

12. December 1863.

Beste rheinische Wallnüsse

so wie von dem beliebten Halle'schen Gewürzkräutchen, Pfeffer- und Zedernholz erhalt ich größere Sendungen und gebe bei Abnahme von 15 $\%$ ab Rabatt, im Einzelnen billigt, Petroleum 1. Qual. pr. \mathcal{L} 5 $\%$, Prima-Solaröl $3\frac{1}{2}$ $\%$ pr. \mathcal{L} , Stearinkerzen, Talglichte und Christbaumlichte billigt.
A. Ehrlich.
Neubau, Leipziger Gasse 40.

Frische Holsteinische und Engl. Natives-Austern en gros und en detail empfiehlt
N. H. L. Schröder
im Hamburg.

Feinste bayr. Schmelzbutter $7\frac{1}{2}$ Mgr. pr. Pfd.

Erdmandel-Kaffee 46 Pfd 1 \mathcal{M} ,
Capler Streichhölzer große Schil. 32 Mille 1 \mathcal{M} .
F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

Alle

Badwaaren einschließlich gutes Mehl und beste Hefe kauft man billigt bei
S. Welger.

Beste Himbeerlimonaden-Essenz von Gräfer in Wolkstein empfiehlt
S. Welger.

Allerbesten Kautabak

empfehlen
S. Welger.

Feines Erlanger Lichtbier

den Eimer zu $1\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , die Kanne zu 7 \mathcal{S} aus der Brauerei Püschner verkauft die Püschner Bier-Niederlage beim Hausmann
H. Reil, Reichstraße Nr. 3, Specks Haus.

Die

Presshefen-Fabrik-Niederlage

von Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle, empfiehlt ihre anerkannt gute Presshefe in täglich mehrmaligen Lieferungen.

Stollenmehl

Etr. $4\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .
gemessen

à Meße 11 und $12\frac{1}{2}$ $\%$.

Kaiserauszug

Etr. $6\frac{1}{4}$ \mathcal{M} , Meße 14 $\%$.

Katharinenstraße Nr. 24.
Weststraße Nr. 51.

C. F. Gltzner.

Stollenmehl

in verschiedenen Sorten und feinsten Qualität, so wie Schmelzbutter und alle Sorten Badwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen einem geehrten Publicum bestens das Mehl- und Productengeschäft von
E. W. Eckardt, Gerberstraße Nr. 22.

Reines Roggenbrod

von sehr gutem u. kräftigem Geschmack à \mathcal{L} 8, 9 u. 10 \mathcal{S} empfiehlt

F. A. Dittrich, Poststraße 12.

Eine Ladentafel, ein Doppelpult,

erstere mit Horn- oder Eichenholzplatte, 4-6 Ellen lang, werden zu kaufen gesucht. — Offerten gef. abzugeben bei E. F. Rahnt, Neumarkt 16.

Basenfelle

werden gekauft und nach Qualität von 3-6 \mathcal{M} bezahlt
Ritterstraße Nr. 32 bei C. G. Mann.

Bei welchem Nähmaschinen-Fabrikant findet man gute Weißzeug-Nähmaschinen im Preise von 25 bis 30 \mathcal{L} lr.

Gesucht wird ein starker kräftiger Hund oder ein paar mittlerer Größe zu kaufen Crottendorf Nr. 1 rechts parterre.
L. Müller.

Gute reine Champagnerflaschen

kaufen
Gustav Läder, Lauchaer Straße 29.

Basenfelle kauft per Stück mit 4-7 \mathcal{M}
F. Köst, Barfußmühle und im Gewölbe Hainstraße, Tuchhalle.

Altes Insekt kauft
Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

400 Thaler

werden zu leihen gesucht von einem sicher gestellten Mann gegen eine Lebensversicherungs-Police von 2000 \mathcal{M} auf kurze Zeit und gegen gute Zinsen. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter W. H. 11. abzugeben.

1500 \mathcal{M} werden zur ersten Hypothek auf Feldgrundstücke von mehr als doppeltem Werth für Weihnachten d. J. zu erborgen gesucht. Offerten bittet man unter B. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auszuleihen sind 4000 \mathcal{M} zu 4 $\%$, jedoch nur gegen vorzügliche erste Hypothek. Dr. Otto Sauter, Ritterstraße 7.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Theilnehmer = Gesuch.

Zu einem kleineren, aber soliden Geschäft wird ein Teilnehmer mit 600-1000 \mathcal{M} Einlage gesucht. Adressen unter H. L. M. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Leuten, welche im Besitz einiger 1000 \mathcal{M} sind, kann eine Gastwirthschaft cedirt werden. Adressen unter A. Z. H. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einen gut empfohlenen Commis, flotten Verkäufer, engagirt jetzt oder zum 1. Januar 1864
Sermann Welger.

Setzer - Gesuch.

Für die Oficin des bibliographischen Instituts in Hildburghausen sucht der Unterzeichnete wegen Inangriffnahme mehrerer neuer Arbeiten sofort noch einige tüchtige und fleißige Setzer zu engagiren. Frankirte Offerten von hierauf reflectirenden Collegen nimmt entgegen
Julius Mehlig.

Einige Schriftsetzer

werden in eine unweit von hier gelegene Buchdruckerei gesucht. Verdienst nach Leipziger Tarif und Condition dauernd, der Antritt kann sofort oder auch am 21. December erfolgen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Kupfermann u. Kühn, Papierhandlung, Neumarkt Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. Januar 1864 ein Schreiber, welcher auf einer advocatorischen Expedition schon beschäftigt gewesen ist. Adv. Gustav Simon, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Eine Lehrlingsstelle ist zu besetzen im Colonialwaaren-Geschäft von Sermann Welger.

Gesucht wird ein Lehrling für ein hiesiges Engros-Geschäft, Neujahr anzutreten. Schriftliche Offerten unter K. C. an die Expedition dieses Blattes.

Für eine neu angelegte Dampfseidemaschine wird ein mit dem technischen Betriebe vollkommen vertrauter Meister gesucht.

Reflectanten wollen ihre Adressen abgeben bei Herrn Bucher u. Co. in Leipzig.

Gesuch. Ein Bursche, der Lust hat Bäcker zu werden, kann antreten in der Bäckerei von D. Opel, hohe Straße 10.

Colporteurs

sucht bei größtem Verdienst und ausdauernder Beschäftigung Journal-Comptoir L. Thust jr., Reudnitz, Feldgasse 250, II.

Ein tüchtiger Punctirer findet dauernde Beschäftigung bei Bär & Hermann.

Ein Kutscher, ein Diener,

tüchtig im Fach, werden noch außerhalb für eine Herrschaft gesucht durch Fr. Trebst, Barfußmühle.

Gesucht wird ein Kellner für auswärtiges Hotel zum Januar 1864. Näheres bei F. Möbius, Weststraße 66.

Im ersten Mode-Geschäft in Dresden ist für eine Demoiselle, geübt im feinsten Putz, zu Neujahr ein Engagement offen.

Offerten sind an Herrn E. Schmidt Sohn franco Leipzig einzusenden.

Beachtenswerth.

Eine ältere selbstständige Kochfrau wird für eine Anstaltsküche gesucht. Bewerberinnen für diesen unter Umständen dauernden Posten haben sich beim Pförtner im Georgenhanse hier zu melden.

Gesucht wird zum baldigen Antritt in ein Hotel, verbunden mit Restauration, eine durchaus tüchtige perfecte Köchin, eben so ein Stubenmädchen. Nur solche, welche sich über ihre Brauchbarkeit und Solidität ausweisen können, wollen sich Sonnabend von 3—5 Uhr Nachmittags melden bei August Dietrich, Halle'sche Straße Nr. 8.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Stubenmädchen findet zum 15. d. M. einen Dienst „Stadt Berlin.“

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches kochen und nähen kann und gute Atteste mitbringen kann, Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Ein Dienstmädchen wird gesucht zum sofortigen Antritt Nicolaistraße Nr. 11 im Kleidergewölbe.

Gesucht wird zu Neujahr ein Kindermädchen aufs Land in der Nähe Leipzigs, die schon als solches diente. Das Nähere Nicolaistraße Nr. 13, 2 Treppen, von früh 10 Uhr an.

Gesucht sofort ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen zu leichter häuslicher Arbeit, das zu kochen versteht, an der Pleiße Nr. 6, rechts 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein Mädchen für Hausarbeit Reichstraße 55 beim Hausmann.

Eine Köchin und ein Stubenmädchen auf ein Rittergut wird gesucht. Näheres von 1—2 $\frac{1}{2}$ Uhr bei S. Hesse, Brühl, Heuwaage.

Gesucht wird sofort eine gesunde kräftige Amme Reudnitz, Grenzgasse Nr. 5 A, 2. Etage.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Commis, gegenwärtig in einem Materialwaaren-geschäft, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Principals, unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement.

Offerten gelangen unter Chiffre C. M. Nr. 80 durch die Expedition dieses Blattes an den Suchenden.

Ein junger flotter Verkäufer sucht in einem hiesigen Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung.

Gefällige Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter H. W. II 18 niederzulegen.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen und militärfrei sucht eine Stelle als Schreiber in irgend einem Geschäft sogleich oder zu Neujahr. — Gefällige Adresse bei Herrn E. Carus, Ritterstraße Nr. 39.

Ein verheiratheter Maurer, 30er Jahre, kinderlos, sucht einen Hausmannsposten zu Neujahr oder Ostern. — Nähere Auskunft Hainstraße Nr. 3 im Zingstergewölbe.

Ein junger Mann von auswärtig, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht sofort oder Neujahr einen seinen Kenntnissen entsprechenden Markthelferposten.

Geehrte Principale werden ersucht werthe Adressen große Windmühlenstraße Nr. 3 parterre niederzulegen.

Ein tüchtiger Hof- und Pferdewirt und ein Kutscher, so wie eine Wirthschafterin können gut empfohlen werden durch F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Ein Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, sucht noch für einige Tage Beschäftigung Poststraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, geübt im feinen Weisnähen und Namensnähen, auch etwas im Putz und Schneidern erfahren, sucht Beschäftigung. Adressen unter O. E. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein solides Mädchen, das Maschinen-Arbeit und Ein-fassen für Schuhwerk versteht, sucht Stellung. Näheres Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Eine junge anständige Frau, welche im Handel nicht unerfahren ist, sucht für den Christmarkt eine Verkaufsstelle.

Adressen sind E. S. posto restanto niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches 7 Jahre eine Wirthschaft selbstständig geführt hat, gewandt und zuverlässig, wünscht bei einer anständigen Herrschaft baldigst Stelle als solche oder als Stütze der Hausfrau. Näheres Wiesenstraße Nr. 15 bei Frau Edelmann, Seitengebäude 1. Etage.

Ein Mädchen von auswärtig sucht 1. Januar Dienst als Jungemagd oder zu 1 oder 2 Kindern. — Zu erfragen Markt 17, im Hofe Treppe D 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin, welche gute Empfehlung hat, sucht zum 1. Januar oder später bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle, auch kann selbige als Wirthschafterin geben. Nähere Auskunft ertheilt Herr Lerche, Brühl Nr. 47 im Hofe.

Ein junges arbeitsames Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Januar. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 43 im Bäckerladen.

Ein in jeder Beziehung von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, besonders für Kinder und häusliche Arbeit, sucht zum 15. d. M. einen Dienst und ist das Nähere zu erfragen Reudnitzer Straße 17, 2 Treppen rechts.

Eine geräumige Localität,

gleichviel Parterre, 1. oder 2. Etage, Stadt oder innere Vorstadt, wird baldigst zu miethen gesucht. Bedingung ist, daß dieselbe hell und mindestens mehrere saalartige große Räume zu einem Lager enthält. Miethzins bis 700 fl . Adressen S. S. Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird für ein Musterlager (Kleiderstoffe) ein am Brühl oder dessen Nähe gelegenes Logis. Dasselbe muß sich in erster Etage befinden und aus ein bis zwei Stuben nebst Schlafzimmer bestehen. Offerten werden franco posto restanto unter der Chiffre P. R. II 9 erbeten.

Es wird eine Wohnung in der großen Windmühlenstraße, in der Nähe der Milchhalle, im Preise von 100—150 fl von pünktlich zahlenden Leuten zu miethen und zu Ostern zu beziehen gesucht, sie kann auch noch früher bezogen werden. — Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter F. W. II 8.

Ich suche Ostern 1864 für einen Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 60—70 fl , wenn möglich innere Stadt, Zahlung pränumerando. Carl Domine, Hall. Gäßchen 12, 4 Tr.

Gesucht wird zum 1. Januar künftigen Jahres in der Nähe des bayerischen Bahnhofes von einem Beamten ein Familien-Logis im Preise von 50—60 fl jährlich. Adressen beliebe man abzugeben unter H. H. in der Expedition dieses Blattes.

In der Nähe

des Ritterplatzes, Georgenhanse etc. wird sofort oder zu Neujahr eine freundliche und anständige Familienwohnung zum Preise von 150 bis vielleicht 200 fl gesucht und wird Herr Restaurateur Stahl, Ritterstraße, Näheres mittheilen.

Gesucht wird in irgend einer der Vorstädte zum 1. Januar von gebildeten jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, ein Logis im Preise von 60—70 fl . Adressen werden unter C. B. 100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein kleines Logis in der innern Stadt, 2 bis 3 Treppen hoch, wo ein kleines helles Gemölde kann dazu gegeben werden, letzteres außer den Haupt-Messen. Adressen Kaufhalle Nr. 33.

Zu miethen gesucht wird ein helles Arbeitsstübchen, wo möglich parterre, in der Dösen-, Johannis-, Linden- oder Königsstraße. — Adressen unter H. H. 30. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei
eine fremde
Stadt o
Gesell
T. & S

Eine
Kammer
Gesell
pedition

Ges
beihare
Offerte

Ein
der Kö
bittet u

Bon
Stube
gesucht
dieses

Ein
schwun
halber
des S

Be

Er
Woll
dazu
Der
Leidn
Lage
Pferd

S

nom
Nr.
schä

Hof
ober
bei

ist
der

lin

ba
M

d
ei
ge
tr
b
C

Zwei solide junge Kaufleute suchen zum 1. Januar eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafcabinet in Mitte der Stadt oder an der Promenade.

Gefällige Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre T. & S. # 99. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine meßfreie, ruhige Wohnung von meublirter Stube und Kammer wird zum 1. Januar l. J. zu mieten gesucht. Gefäll. Adressen wolle man unter der Chiffre H. S. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht von einem soliden Herrn ein freundliches meublirtes heizbares Stübchen, separat und meßfrei zu ca. 36 fl . Specielle Offerten sub P. P. 13 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht ein Garçonlogis in der Nähe der Königsstraße bei einer gebildeten Familie. Gef. Adressen erbittet man Hainstraße, Tuch alle im Garngeschäft.

Von einem anständigen Mädchen wird eine heizbare meublirte Stube, nicht über 3 Treppen, pr. 1. Januar 1864 zu mieten gesucht. Gefällige Anzeigen bittet man L. B. # 4. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geschäfts-Verpachtung.

Ein in der Nähe Leipzigs seit längeren Jahren bestehendes schwunghaft betriebenes Rohproducten-Geschäft soll veränderungs- halber verpachtet werden. Näheres ertheilt die Rohproductenhandl. des Herrn Bollborth, gr. Windmühlenstraße 48, im Hofe quervor.

Verpachtung einer Wollniederlage und anderer Locale.

Trockene geräumige Locale, ganz geeignet als Niederlage für Wolle, und ein Verkaufsgewölbe zu jedem beliebigen Geschäft mit dazu gehörigem schönen Logis sind von jetzt an zu vermieten. Der Verkauf von Wolle ist wegen der großen Tuchfabrikation in Leipzig sehr bedeutend. Die Locale befinden sich in der schönsten Lage der Stadt am Markte. Auch ist ein Wagenschuppen mit Pferdestall zu verpachten.

Leipzig, am 8. December.

Ernestine verw. Preuse.

Zu vermieten sind billig Flügel und tafelf. Pianoforte Sternwartenstraße 39, 1. Thüre 1. Etage.

Tauch. Str. (nächste Nähe d. L.-D. Bahnhofs, auch nicht weit vom Berliner) ist bereits Geschäftsgegend. Dort ist ein Eckplatz Nr. 7 zu Stein- oder Holzgeschäft oder zu Errichtung von Geschäftsgeb. auf Jahre zu vermieten, \square alle jährl. 1 fl gleich benutzb.

Gewölbe Nr. 116

Hotel de Pologne, Hainstraße, ist von der Ostermesse 1864 ganz oder getheilt für die zwei Hauptmessen zu vermieten. Näheres bei Herrn Hermann Bed, Hainstraße Nr. 33.

Zu vermieten ist zu Ostern in der innern Stadt ein Gewölbe mit Keller, besonders für Fleischer passend, durch Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Zu buchhändl. Geschäft werden 2 Piecen Tauch. Straße 8 part. links vermietet, auch als Garçon-Logis (neu tapeziert).

Zu vermieten sind in der Nähe des Schützenhauses zwei Parterrezimmer als Verkaufslocale. Näheres bei F. Lehmann, Markt, Bühnengewölbe 33.

Vermietbung.

Im „Kloster“ allhier ist die ganze 2. Etage von Weihnachten d. J. oder Ostern l. J. an zu vermieten; dieselbe ist neu eingerichtet und bildet drei Abtheilungen: die eine nach der Kloster-gasse mit 9 Fenstern Fronte und 2 Haupteingängen würde sich besonders, bezüglich ihrer Größe, für Geschäftslocale eignen, von den beiden andern hat das eine zwei größere Zimmer nach der Straße und die übrigen nach der Promenade, während das dritte, bestehend aus 9 Fenstern Front, nur nach der Promenade gelegen ist.

Näheres bei

C. Brückmann, Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Zu vermieten

ist zu Ostern oder Johannis eine noble 3. Etage an der Promenade durch Ed. Wehnert, Elsterstraße 49, neben der Loge.

Eine schöne Wohnung, 3 Ex. mit herrlicher Aussicht, wozu auch Gartenmitbenutzung verbunden, ist besonderer Verhältnisse halber für 150 fl pr. anno sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Nr. 24 Albertstraße (nahe der Zeiger Straße) parterre.

Zu vermieten sind 3 Logis à 6 u. 8 Piecen, zu 92, 96 u. 120 Thlr. Grenzasse Nr. 10.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine große Stube nebst Kammer Kupfergäßchen, Dresdner Hof, links im 3. Stod.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube mit oder ohne Kammer Reudnitz, Chausseestraße Nr. 73, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube an 1 Herrn lange Straße Nr. 18, Seitengebäude 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Jan. eine freundlich gut meubl. Stube mit separ. Eingang u. Hausschlüssel an einen Herrn Marienstraße Nr. 11, 1 Treppe links vorn heraus.

Zwei heizbare Stuben sind sofort zu vermieten an Herren Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Eine gut meublirte Stube und Kammer ist sogleich oder später zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Eine freundlich meublirte Stube vorn heraus ist an 2 Herren zu vermieten Neutirchhof Nr. 40, 3. Etage.

Eine heizbare Stube mit Hausschlüssel für zwei anständige Herren ist offen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche Kammern als Schlafstellen Thomaskirchhof 12, 4 Treppen.

Zwei Schlafstellen für Herren sind zu vermieten Burgstraße 21, Manchner Bierhalle bei Schuhmacher E. Stein.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 19, im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist an ein solides Mädchen zu vermieten Katharinenstraße Nr. 1 im Hausstand.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Mittagstisch Frankf. Straße 10, Hof 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Reudnitz, Chausseestraße Nr. 73, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle bei G. Seeger, Schützenstraße Nr. 9.

Offen sind in einer heizbaren Stube 2 Schlafstellen an solide Herren Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Friedrichstraße Nr. 38 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn, auf Verlangen mit Kost, Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Neumarkt Nr. 10, 3 Treppen im Hofe quervor.

Die Regelbahn ist noch einen Abend für eine geschlossene Gesellschaft frei bei E. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Forsthaus zum Kuhthurm.
Morgen Sonntag Nachmittag
Concert der Capelle von Fr. Büchner.

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden.
Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Waldschlösschen in Gohlis.
Morgen Sonntag Nachmittag
Concert der Capelle von Fr. Büchner.

W. B. O. M.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag im großen Saale

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.
Morgen Sonntag den 13. Decbr. Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Julius Jaeger.

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Concert und Ballmusik
morgen Sonntag den 13. December in

Ehonberg in Zänkers Salon,

Schleußig,

Neuschönefeld in Schönfelders Salon,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von C. Sellmann.

Cacao

vorzüglich die L. 1 & 3 S., so wie eine feine
Chocolade mit Vanille u. Schlagfahne d. L. 2
empfehlte **E. Eiselein, Hainstraße 25.**

Rinds-Kaldaunen!
empfehlte heute Abend **F. Bachhaus, Gewandgäßchen 4.**

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zum **Schlachtfest** nebst einem soliden
Tanzchen ergebenst ein **W. Naundorf.**

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend ladet ich zum **Schlachtfest** freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Heute Schlachtfest.
früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und Bratwurst
mit Sauerkraut, wozu höflichst einladet

G. Säger, Schützenstraße Nr. 9.
Lager- und Erlanger Bier ausgezeichnet.

Grüne Schenke

empfehlte für heute Schweinsknochen mit Klößen. Wernesgrüner,
Bier und Lagerbier ganz vorzüglich.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfehlte für heute Schweinsknochen u. Klöße.
Dresdner Felsenteller u. Lagerbier ist ff. NB. Montag Schlachtfest.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.
J. G. Schildhauer, gr. Windmühlenstr. 17.

Morgen Sonntag in Stüttert

Gäsen, Gänse, Beefsteaks, feine Weine, vorzügl. warme Getränke, Obst-, div. Kaffeeuchen und feinste Stolle.

Auch werden Bestellungen auf Stollen angenommen. Schulze.

Mockturtle-Suppe

empfehlte zu heute Abend

Aug. Löwe, Nicolaistraße,
vis à vis der Kirche.

NB. Das Vereinsbier ist ganz vorzüglich zu
empfehlen.

Karpfen polnisch empfehlte für heute Abend

der Restaurateur zum **Merkur,**
Nr. 15, kleine Fleischergasse.

Heute Abend Wildschweinsrücken 2c. 2c.,

wozu ergebenst einladet

M. Friedemann, Thomasgäßchen.

Karpfen polnisch

empfehlte für heute Abend

Kells Restauration am Neumarkt.

Deutsche Porter-Halle.

Heute Abend Roastbeef am Spieß.

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau

bei **C. Mahn im großen Blumenberg.**

Kleine Funkenburg. Heute Topfrinderbraten mit Klößen u. Gassenbraten m. Weinkraut.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten mit Klößen ergebenst ein
L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.

Saure Rinds-Kaldaunen mit Salzkartoffeln empfehlte für heute Abend
Dresdner Felsentellerbier vorzüglich schön.
G. F. Wäther, Petersstraße.

Goldner Ring. Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Ferd. Lenkgen.**

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein
H. F. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Nach einer längeren Versuchsperiode, in welcher ich bemüht gewesen bin, an Stelle des früher von mir verschänkten Crostiger ein ganz vorzügliches, jede Concurrnz aushaltendes Lagerbier ausfindig zu machen, ist es mir gelungen, ein solches aus der

neu in Betrieb gesetzten Brauerei in Kainsdorf bei Zwickau zu erhalten, und lade ich nun alle Freunde eines gesunden, wohlschmeckenden und kräftigen Lagerbiers zur Bierprobe hiermit ergebenst ein.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Störmthaler Lagerbier, spiegelrein, à 13 S., Elanger (Nichtbier extra gebraut) à 8 S., die Kanne morgen früh Speckkuchen empfiehlt die Bier-Niederlage von 14 S., im Faß billiger, Schweinsknochen mit Klößen für Mittag und Abend, C. Lange, Kupfergäßchen Nr. 3.

Im Königskeller heute Schlachtfest,

Mittagstisch à Couv. 5 Ngr.

früh Wellfleisch, Mittag und Abend Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut oder Erbsensuppe empfiehlt L. Küster.

Heute Schlachtfest, (Bier ff.)

F. W. Priske, Sternwartenstraße Nr. 30.

Heute Schlachtfest, früh 1/29 Uhr Wellfleisch und Kesselmurst, von 11 Uhr an Brat-, Leber- und Blutwurst, Morgen Speckkuchen.

Ferdinand Werner, Kupfergäßchen 5.

Heute Schlachtfest!

Früh ladet zu Wellfleisch, Mittags und Abends zu div. Wurst und Suppe, sowie ausgezeichneten Bieren (von E. Wöbling) ergebenst ein Carl Boyer am Neumarkt Nr. 11. NB. Ohne Trichinen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Friedrich Fritzsche, Poststraße Nr. 8.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen, und morgen früh zu Speckkuchen ergebenst ein Prager. NB. Das Bayerische und Crostiger Lagerbier ist nur zu empfehlen.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße bei H. Hesse, Brühl, Heuwaage.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße 2c. nebst andern Speisen. Täglich Bouillon 2c. Frische Sendung Bier, aber extrafein. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.

C. Schirmer, Mittelstraße Nr. 9.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15, ladet für heute Abend zu Schweinsknochen freundlichst ein.

NB. Das Lagerbier ist famos.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

F. Höschel, Erbmannstraße Nr. 4.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei J. H. Köhler, Antonstraße Nr. 7.

Goldner Hirsch! Schweinsknochen und Klöße empfiehlt für heute Abend

C. G. Mäde.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Neuschönefeld, J. G. Lehmann.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bester Bitterbier à 13 S. und Lagerbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen, wozu ergebenst einladet

G. W. Döring, Reudnitzer Str. 15.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. F. Finsterbusch, Reichsstr. 11.

Beckers Restauration, hohe Straße Nr. 17.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, morgen Hasen- und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet J. S. Becker.

Stockmars Restauration Thalstraße 23. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Stadt Cöln. Schweinsknochen empfiehlt heute Abend nebst vorzüglichem Bier

H. Kühn.

Zur Bildungshalle.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend

F. Wenk, Burgstraße Nr. 27.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet

F. Senf, Gewandgäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einladet

Ernst Schulze (Klopka), Klosterstraße Nr. 3. Bier ff.

Heute Abend Pöfelschweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig bei

König.

Gute Quelle.

Gute Quelle.

er. N. stein. ne feine E. 2. 25. hen 4. soliden dorf. Licht ein ardt. Bratwurst Nr. 9. esgrün, TION u. Klöße schlachtfest. str. 17. hulze. aistrasse, he. Alsch zu Fur, je. gchen. markt. Nr. 9. U infrant. age 7. end strasse. nkgen. Nr. 41.

Merkels Stube, Lanchaer Straße Nr. 9
 ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und verschied.
 andern warmen u. kalten Speisen ergebenst ein. Das Bier ist ff
Schweinsknochen und Klöße mit Sauerkraut empfiehlt
F. T. Thümmler, gr. Windmühlenstraße 5.
 Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein
J. A. Käpfer, Brühl Nr. 68.

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/29 Uhr **Adolph Pfau** im Böttchergäßchen.

Verloren

wurde am 10. ds. Mts. in der 9ten Abendstunde von einem
 Hubenarbeiter von der Promenade bis in die Plagwitzer Straße
 ein **blauer Winterrock**. Gegen Belohnung abzugeben
 Plagwitzer Straße Nr. 3 parterre.

Verloren wurde Mittwoch Abend ein garnirtes schwarzes
 Perlennetz. Der Finder wird gebeten, es Hainstraße 32, 4 Tr.
 links gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Ich habe am Montage meinen grünseid. Regen-
 schirm irgendwo stehen gelassen. Ich bitte um gef.
 Abgabe Weststraße 21. **Franz Schnelder**.

Verloren wurde Donnerstag Abend ein Herz-Belztragen mit
 braunseidenem Futter von der Windmühlenstraße, Schrötergäßchen,
 Klopplatz nach der Dresdner Straße. Der ehrliche Finder wird
 ersucht gegen Dank und Belohnung abzugeben bei **E. F. Bösenberg**,
 Windmühlenstraße Nr. 33, links 1. Etage.

Verloren wurde am 10. d. Mts. Abends vom Neumarkt,
 Grimma'sche Straße, Markt, Katharinenstraße bis im Brühl eine
 leberne Pferdebede. Abzugeben gegen Finderlohn Thüringer Bahn,
 Schirrmeyer Zimmermann.

Verloren gegangen ist auf dem Wege von der Schützen-
 straße bis nach dem großen Ruchengarten ein neuer noch nicht ganz
 fertiger Herren-Uberschuh mit Feder. Gegen Belohnung abzu-
 geben in der Lederhandlung von **G. F. Liebers**.

Auf der Colonnadenstraße, Weststraße nach dem Militärschieß-
 stand wurde am 7. ds. eine silberne Cylinderuhr verloren.
 Gegen den Silberwerth (als Belohnung) abzugeben beim Resta-
 rateur Herrn **Rising**, Petersstraße.

Ein Paar Damengummischuhe sind im Schmutz der Elster-
 straße stecken geblieben u. sind solche vom Finder in der Schwimm-
 anstalt gegen Belohnung abzugeben.

Zugelaufen ist ein kleiner Wachtelhund, weiß und rotze
 Flecken. Abzuholen Gerichtsweg Nr. 4.

Bekanntmachung, Das Leipziger Adressbuch für 1864 betreffend.

Adressen und Berichtigungen für das Adressbuch, welche gratis, — so wie Inserate in den Anzeiger desselben, welche
 gegen Berechnung aufgenommen werden, sind

bis zum 12. December d. J.

einzureichen.

Den Angaben neuer Wohnungen und Geschäftslocale ist die Bezeichnung des betreff. Stockwerks und Gebäude-
 theils, falls sie nicht am 15. November d. J. bereits bezogen gewesen sind, auch die Zeit des Einzugs beizufügen.
 Die Inhaber der im Jahre 1862 beim Königl. Bezirks-Gericht angemeldeten kaufmännischen Firmen, deren
 Geschäftslocale und Branchen trotz dreimaliger directer Aufforderung nicht zu ermitteln gewesen sind, werden um
 endliche Mittheilung derselben ausdrücklich ersucht.

Auf Berücksichtigung der Eingaben ist nur dann zu rechnen, wenn dieselben dem Unterzeichneten direct zugehen und nicht an
 Personen verabsolgt werden, die von mir zum Sammeln von Subscriptionen auf das Adress-
 buch beauftragt zu sein vorgeben, obgleich ich mich der Vermittelung solcher weder dazu,
 noch zum Colportiren des Buches jemals bedient habe.

Leipzig, den 10. December 1863.

Alexander Edelmann,

Universitäts-Buchbändler (Dresdner Straße, Boldmars Hof).

Dilettanten-Orchester-Verein.

Den geehrten inactiven Mitgliedern unsers Vereins beehren wir uns hierdurch anzuzeigen, daß mit
 unserer nächsten Aufführung am 13. Decbr. d. J. ein neues Vereinsjahr beginnt und ihnen Behufs
 fernerer Betheiligung eine neue Subscriptionsliste von unserm Vereinsdiener vorgelegt werden wird.

Sollte vielleicht einem der geehrten inactiven Mitglieder die Liste zum nächsten Vereinsjahr De-
 cember 1863 bis dahin 1864 noch nicht präsentirt worden sein, so bitten wir sich freundlichst an die
 Herren

H. Flinseh, Universitätsstraße Nr. 22,

Otto Fricke, Brühl Nr. 60,

Otto Wolekert, Grimma'sche Straße Nr. 35

zu wenden. Ebendasselbst liegen Listen zu fernerer Einzeichnung nach wie vor activer Mitglieder aus.
 Leipzig, den 12. Decbr. 1863.

Im Namen des Dilettanten-Orchester-Vereins.
Der Vorstand.

Verein für kirchliche Kunst in Sachsen.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins für kirchliche Kunst in Sachsen werden zu einer öffentlichen

Versammlung

Sonntag den 13. Decbr. Vormittag 1/12 Uhr im Cartonsaale des städt. Museums,
 bei welcher Herr Prof. **Luthardt** den Vortrag halten wird, ergebenst eingeladen.

Der Local-Ausschuß des Vereins f. kirchliche Kunst.

Außerordentliche Innungs-Versammlung.

Montag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr hält die hiesige Schuhmacher-Innung eine außerordentliche Innungs-Ver-
 sammlung im Herberghause ab. Nach §. 19 des Statuts werden die stimmberechtigten Mitglieder hierzu freundlichst eingeladen.
 Tagesordnung: Antrag der Herren Boigt und Genossen über Abänderung der §§. 4 und 5 des Statuts.

J. G. Walther, } Obermeister.
W. Zeigner, }

Turnverein des Schlachtfeldes.

Turnlehrer und Vorturner werden gebeten sich zu einer Besprechung heute Abend 8 Uhr im Hôtel de Saxe
 einzufinden.

Verein „Vorwärts“. Heute Sonnabend den 12. Decbr. Abends 8 Uhr Versammlung im Hotel
 de Saxe. Vortrag des Herrn Dr. **Lindner**. **Der Vorsitzende.**

Kaufmännischer Verein. Das Mustercabinet ist morgen Vormittags
 v. 10—12 Uhr geöffnet. **Der Vorstand.**

Oeffentliche Sitzung

der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften

zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs

am 18. December Nachmittags 5 Uhr im vordern Paulinum eine Treppe hoch.

Die Vorlesungen über Erziehung und Unterricht,

in der Buchhändlerbörse Mittwochs 7—8 Uhr, sollen nach Weihnachten fortgesetzt werden und es sind die Eintrittskarten zu 1 Thlr. bei dem Herrn Castellan daselbst zu entnehmen. Dr. E. S. Hauschild, Dir.

TYPOGRAPHIA. Heute Abend 8 Uhr Vortrag. **D. V.**

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Biedermann aus der englischen Geschichte. Sonntag Abend 7 Uhr Monatsversammlung. Montag Abend Vortrag von Herrn Dr. Görting über die Kunst in der Industrie. **D. Vorstand.**

4. Comp. II. Bat. L. C.-G.

Heute Abend 8 Uhr Rapport im Königs Keller am Markt. **F. Sey, Hauptmann.**

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 7 1/2 Uhr Ausstellung von Original-Sandzeichnungen italienischer Meister. **Der Vorstand.**

Schriftsteller-Verein. Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus im gewöhnlichen Local Nr. 6. **Der Vorstand.**

Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Hauptprobe.

Chorverein Euterpe.

Heute Sonnabend Chorprobe und Sängerbillet-Ausgabe Rathsfreischule, Thomaskirchhof. Die Damen werden gebeten um 7 Uhr, die Herren 1/2 8 Uhr zu erscheinen.

Bekanntmachung.

Um weiteren Mißverständnissen vorzubeugen zeige ich hierdurch an, daß der Steiger Richard Schmidt, welcher auf meinem Braunkohlenwerke „Frisch Glück“ zu Brandis die Stellung eines Rechnungsführers, resp. Factors versehen hat, seit dem 1. December e. entlassen ist und zu mir außer aller geschäftlicher Beziehung steht. **Dr. Selnick.**

Wenn die am 29. v. M. bei mir versetzte Uhr bis zum 15. d. M. nicht eingelöst, werde ich anderweit darüber verfügen. **Tivoll.**

Eingefandt.

Die Irrfahrten des Odysseus, neuestes Würfelspiel, (Verlag der Plahn'schen Buchhandlung) diese Neuigkeit, welche uns so eben zur Kritik überwiesen wurde, können wir allen Collegen, Aeltern und Erziehern als ein vorzügliches Spiel aufrichtig empfehlen. Indem es die Jugend anmuthig unterhält, weckt es zugleich den Reiz für die dichterischen Meisterwerke des Alterthums. Die Odyssee ist hier in reizenden Bildern, welche die Karte der alten Welt umgeben, vom Maler Weiß illustriert und bildet das Ganze in eleganter Enveloppe ein anziehendes und belehrendes Weihnachtsgeschenk. **Lehrer K.**

(Eingefandt.)

Die bereits in allen Kreisen rühmlichst bekannte praktische kleine „Puppensneiderin für Kinder mit 12 Tafeln Schnitte und erklärendem Texte“ ist ebenfalls wieder bei Herrn Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2 zu haben und ist dieses Jahr sogar noch mit einem schönen bunten Blatte vermehrt worden, ohne dadurch theurer zu sein. Dasselbst findet man auch das kleine Puppen-Kochbuch. Beides wohl die nützlichsten Weihnachtsgeschenke für die lieben Kleinen.

Für die Käufer

des vorigen Jahres mit so viel Beifall von Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2 entnommenen „Magazin für Gesellschaftsspiele“ dürfte es von Interesse sein zu erfahren, daß daselbst wiederum ein solches mit 7 neuen interessanten Spielen für denselben billigen Preis zu haben ist.

Werkels Ruhe, Lauchaer Straße 9. Man bittet aus besondern Gründen recht zahlreich zu erscheinen! **Ekantalia??!**

Liebe Clara, Sie konnten wohl nicht ein Paar Schritte weiter kommen. Heute um die Zeit. **Die Stadtmaus.**

Ich gratulire der Madame verw. Schmiedemeisterin Brändel zu Ihrem heutigen Wiegenfeste Gesundheit, Glück und ein langes Leben. **Minna G.**

Ich gratulire der Frau verw. Brändel zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimaliges Hoch. **G. G. B. B.**

G. V. Heute Abend 8 Uhr Vereins-Local. Um pünktliches und allseitiges Erscheinen bittet **D. V.**

Ein großes Tableau,

zusammengestellt aus sämtlichen im Leipziger Tageblatt nach dem III. allgem. deutschen Turnfeste den Bewohnern Leipzigs und Umgegend dargebrachten Dankesgaben, ist zum Besten der bedrückten Pfarrer, Lehrer und Beamten Schleswig-Holsteins auf einige Zeit für Jedermann zur gefälligen Ansicht ausgestellt im Photographischen Atelier von Adolf Eitzner, Georgenstraße Nr. 27.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Der Veteran von E. Canow in Wismar.
Marine von W. Knebel in Weimar.
Winterabend von A. Steinach in München.
Holländische Hafenstadt von J. Harrer in Nürnberg.
Partie bei Nürnberg von J. D. Guibers das.
Athen bei der Ankunft der Slaven von Prof. Haushofer in Prag.
Hafen vor einem Igel von D. Kostosky in München.
Beilchen und Schneeglöckchen von D. Schred in Dresden.
Früchte von Ders.
Wiesenblumen von Ders.
Handwerksburschen in Verlegenheit von E. Naumann in München.
Gegend bei Eisenach von R. Kibel in Weimar.
Rigi-Scheide mit Fernsicht auf die Mythenstöcke und den Glarnisch von A. Harsch in Wien.
Der Langbath-See im Salzkammergut im Winter von Ders.
Quintin Messis wird von Nonnen mit Colorirung einer Bibel beauftragt (als er noch Schlossergeselle war und mit Krankheit und Armuth zu kämpfen hatte) v. Prof. Kuslige in Stuttgart.

Die Verlobung meiner Tochter Emilie Reiche mit Herrn Ferdinand Schmidt zeigt an Reudnitz und Lindenau.

Wilhelm Ruffig,
pens. Einnehmer.

Heute früh 3 Uhr wurde meine liebe Frau Marie geb. Lene von einem munteren Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 10. December 1863.

J. G. Breitenborn.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht, daß am 11. d. M. nach schweren Leiden unser guter Vater, Schwager u. Onkel, der Bürger u. Korbmachermester S. Winkler, in seinem kaum zurückgelegten 53. Lebensjahre sanft und ruhig entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten Leipzig, Prag, Würzen, Wettin, Eisleben und Markranstädt, den 11. Decbr.

die trauernde Witwe Friederike Winkler geb. Weber. Ludwig Winkler Marie Winkler Louise Winkler als Kinder.

Herzlichen Dank

Allen, die am Begräbnistage meiner braven Frau, Friederike Pulz, so innig ihre Theilnahme kundgaben; herzlichsten Dank auch den Herren Dr. med. Hochmuth und Dr. med. Meißner für ihre Mühe und Sorgfalt. C. S. Pulz.

Wenn harte Schicksalsschläge treffen, den vermag die vielseitige Theilnahme von Freunden und Bekannten und festes Gottvertrauen aufzurichten; und so ruft allen den Lieben bei dem abermals schweren Verluste für herzlichsten Dank, tausendfältigen Dank zu die Familie Wentger.

Am 10. d. M. Abends 10 Uhr verschied sanft und ruhig Frau verw. Johanna Christiana Wetten, in ihrem 81. Lebensjahre. Dies zur schuldigen Nachricht ihren vielen Bekannten und Wohlthätern. Leipzig und Grimma, am 10. December 1863. Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung des Malergehilfen Herrn S. Windt findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr statt. Collegen und Freunde, die ihm das letzte Geleit geben wollen, versammeln sich in der Restauration von Nagelsch.

Angemeldete Fremde.

- Andersen, Kfm. a. Düsseldorf, S. de Baviere. Auer, Fabr., und Auer, Kfm. a. Pest, Lebe's S. garni. Armster, Kfm. a. Hannover, Stadt London. Krevé, Kfm. a. Metz, Hotel z. Kronprinz. Bagel, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne. v. Barbé, Ratsbes. a. Weissenfeld, und Brand von Lindau, Rittmstr., Ratsbes. n. Fam. a. Bendorf, Hotel de Baviere. Baumbach, Kfm. a. Apolda, Münchner Hof. Damberger, Stadtrath a. Weickau, gr. Baum. Büchner, Baurath a. Reiningen, Restaur. des Thüringer Bahnhof. Boden, Kfm. a. Köln, und Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Bremer, Kfm. a. Gesebunde, Stadt Hamburg. Blumenau, Apotheker nebst Frau a. Grünhain, Stadt Nürnberg. Bild, Hblgscommis a. Reife, goldne Sonne. Binder, Rent. a. Amsterdam, Lebe's S. garni. Crohn, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere. Cor, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Cohen, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg. Ganzler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. Döring, Fabr. a. Blauen, Stadt Frankfurt. Geyer, Ober-Postrath a. München, St. Nürnberg. Giffert, Kfm. a. Gaimichen, Stadt London. Frankenschwert, Kfm. a. Nürnberg, und Frank, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum. Franke, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg. Färst, Kfm. a. Grimmitzschau, Lebe's S. garni. v. Grün, Kammerherr a. Greiz, S. de Pologne. Göb, Kfm. a. Chemnitz, Rest. des Thüringer Bahnhof. Goplar, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg. v. Glos, Naturforscher a. New-York, Lebe's S. g. v. Ghyheyn, Stabes. a. Comorn, S. de Prusse. Giffert, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof. Galle, Oberleut. a. Prag, Rest. des Magdeburger Bahnhof. Heidepriem, Kfm. a. Berlin, und Hirsch, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum. Hube, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg. Hoase, Buchhalter a. Connin, goldne Sonne. Herbst Finanzrath a. Hannover, S. de Prusse. Israel, Kfm. a. Weener, und Jeske, Rent. a. Samoczin, Palmbaum. Kirbach, Kfm. a. Schlettau, goldnes Sieb. Klug, Kfm. a. Gossengrün, S. z. Kronprinz. Kunkel, D. Amtm. a. Querfurt, S. de Bav. Krauß, Privat. a. London, Hotel de Russie. Klebrig-Belrich, Ober-Ingen. a. Potsdam, Rest. des Magdeburger Bahnhof. Kordeu, Betriebs-Inspector a. Cassel, Rest. des Thüringer Bahnhof. Krakau, Kfm. a. Berlin, und Raab, Kfm. a. Lübeck, Palmbaum. Kühn, Lehrer a. Heinrichshall, Stadt Berlin. Kauffmann, Privat. a. Fulda, und Kraemer, Ingen. a. München, Stadt Nürnberg. Koblmeier, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg. v. Konfoly, Stabes. a. Temeswar, S. de Prusse. Lüders, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof. Retailleur, Kfm. a. Paris, Wolfs S. garni. Morrison, Kfm. a. Glogau, Hotel de Pologne. Wrons, Baurath a. Erfurt, Meyerhann, Kfm. a. Bremen, und Müller, Secretair a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhof. Müller, Frau a. Dösch, Stadt Hamburg. Müller, Stabes. a. Grauschwitz, St. Hamburg. Reifner, Buchdr. a. Petersburg, Lebe's S. g. Raundorf, Kfm. a. Halle, goldne Sonne. Nordmann, Rent. a. Dresden, Hotel de Russie. Dakeley, Rent. a. London, Hotel de Baviere. Otto, Dr. a. Chemnitz, grüner Baum. Dehmig, Stabes. a. Boderitz, Stadt Hamburg. Dittenstein, Kfm. a. Fürth, Stadt London. Perls, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Babst, Reg. Rath a. Gotha, Hotel de Prusse. Rahnmann, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere. Resch, Kfm. a. Münchenberg, Rosberg, Landw. a. Kademitz, und Rosberg, Landw. a. Bodelwitz, Restauration des Magdeburger Bahnhof. Redlich, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg. Scheffel, Kfm. a. Dresden, grüner Baum. Schlängel, Hüttenverwalter aus Lauchhammer, Restauration des Magdeburger Bahnhof. Schiefer, Fräul. a. Annaberg, und Schumann, Kfm. a. Mainz, Wolfs S. garni. Schmalz, Fabr. a. Mehlis, Stadt Hamburg. Sorge, Ober-Ingen. a. Delenitz, St. Nürnberg. Schiller, Geschäftsm. a. Erfurt, goldne Sonne. Stolle, Kfm. a. Dresden, Lebe's S. garni. Stephan, Def. a. Frankenberg, S. z. Kronpr. Stork, Kfm. a. Chemnitz, Rest. des Thüringer Bahnhof. v. Tollna, Graf, Leut. a. Wien, S. de Prusse. Thomas, Kfm. a. Neustadt, Lebe's S. garni. Uebek, Fabr. a. Steinbach, Palmbaum. Ulrich, Fabrikbes. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. Vogel, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Berlin. Wendt, Consul a. Danzig, Hotel de Baviere. Woodward, Privat. a. Cincinnati, S. de Russl.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 11. December. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anz. C. D. 152; Berlin-Stettiner 126; Elb-Kind. 172; Oberschl. A. u. C. 150; do. B. —; Dörrer. Franz. 102; Thüringer 122 1/4; Friedr. Wilh. Nordb. 55; Ludwigsh. -Bach. —; Rheinw. Ludwigsbafner 122 1/4; Rheinische 94 1/4; Cosel-Oberberg 49; Berlin-Potsd.-Magdeb. 184; Lomb. 138 1/2; Böhm. Westbahn 64; Duppeln-Larnow. —; Westl. 60 3/4; Dörrer. Nat.-Anz. 67 1/4; do. 50/100 Lotterie-Anz. 77 3/4; Leipz. Credit-Anstalt 73; Dörrer. do. 75 1/4; Dessauer do. 2 3/4; Genfer do. 48; Weim. Bank-Act. 87; Gothaer Priv.-B. 88; Braunschw. do. 65; Genar do. 94 1/2; Thür. do. 69; Nordb. do. —; Darmst. do. 86; Preuß. do. 124 1/2; Hannov. do. 97; Dörr. Landesbank 28; Disc.-Comm.-Anz. —; Dörrer. Banknoten 83 3/8; Poln. do. 85 1/8; Wien österr. B. 2 L. —; do. do. 2 Rt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Rt. —; Paris 2 Rt.; Frankfurt am Main 2 Rt. —; Petersburg 3 B. —.

Wien, 11. December. Amtliche Notirungen. National-Anz. 81. —; Metall. 50/100 74.50; Staatsanz. von 1860 92.76; Bank-Actien 788; Dörrer. Credit-Act. 183.80; London 119.10; Rhein-Ducaten 5.72; Silber 119.25. Börsennotirungen Metall. 4 1/2 % —; Nordbahn —; Loose von 1854 —; Dörrer. Franz. Staatsb. —; Böhm. Westb. —; Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anstalt —; Hamburg —; Paris —. London, 10. December. Consols 91 1/16; Span. 10/16 n. diff. 47.

Paris, 10. Decbr. Die 3% Rente begann zu 67,42 1/2, stieg auf 67,50, fiel auf 67,30 und schloß in fester Haltung zu diesem Course. Alle übrigen Wertpapiere waren gefragt. 3% Rente 67,30; Italien. 5% Rente 72,00; Ital. neueste Anl. —; 3% Span. 51 1/4; 1% do. —; Dörrer. Staats-Eisenb. 397,50; Credit mob. 1065,00; Lomb. Eisenb. 527,50.

Breslau, 10. December. Dörrer. Santa. 84 B.; Dörrer. Act. Litt. A. n. C. 151 1/4 B.; do. Litt. B. 139 1/4 B. Berliner Productenbörse, 11. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd loco 50—57 n. Dual bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 3/8 Decbr. 36, Decbr.-Jan. 36, Jan.-Febr. 36 3/8, Frühl. 37 fest. Gerst. 3000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—35 nach Dual bezahl. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual bez. Dec. 21 1/2 n. — Rüböl: loco 11 1/2 n. Decbr. 11 1/2, Decbr.-Jan. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/2, Frühl. 11 1/2 fest. — Spiritus pr. 8000 n. Tr. loco 14 1/8 n. Decbr. 14 1/8, Decbr.-Januar 14 1/8, Januar-Februar 14 1/8, Frühljahr 14 1/8 fest. Oct. 40,000 Quart.

Sitzung der Stadtverordneten am 11. December.

(Vorläufiger Bericht.)

Die heutige Sitzung konnte nicht stattfinden, da von der gesetzlich vorgeschriebenen Zahl der Mitglieder 2/3 Stunde nach der Eröffnungszzeit noch 3 fehlten.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.